

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1642**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1642.....	2
<i>Dichter Morgennebel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
02. August 1642.....	3
<i>Lerchenfang – Spaziergang auf die Felder – Wirtschaftssachen – Prinzenhofmeister Melchior Loyß sowie der Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck als Mittagsgäste – Ausfahrt mit der Gemahlin Eleonora Sophia nach Prederitz, Pful und Zepzig bei schönem Wetter.</i>	
03. August 1642.....	4
<i>Vogelfang – Kontribution – Anhörung der Predigt zum Bettag – Spaziergang.</i>	
04. August 1642.....	4
<i>Lerchenfang – Besuch durch den anhaltisch-plötzkauischen Hofmeister Curt von Börstel – Zwei Gartenspaziergänge mit der Gemahlin – Administratives und Wirtschaftssachen – Ausritt – Zur Zeit täglicher Lerchenfang.</i>	
05. August 1642.....	5
<i>Zitat aus einem Gedicht von Guillaume de Saluste du Bartas – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Lerchenfang – Spaziergang – Besuch durch den Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt – Wirtschaftssachen.</i>	
06. August 1642.....	7
<i>Lerchenfang – Beratungen mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Ausfahrt mit der Gemahlin sowie den ältesten Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta in die Weinberge – Loyß als Abendgast – Kriegsnachrichten.</i>	
07. August 1642.....	8
<i>Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang – Halck als Essensgast – Bericht durch den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Durchreise des schwedischen Rittmeisters Hans Christoph von Rödern.</i>	
08. August 1642.....	9
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sorge um den Geheimsekretär und Amtmann Thomas Benckendorf sowie den Kammerverwalter Tobias Steffek – Hofprediger David Sachse als Mittags- und Loyß als Abendgast.</i>	
09. August 1642.....	11
<i>Lerchenfang – Gestriger und heutiger Traum – Hasenjagd – Administratives – Ludwig als Mittagsgast – Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder bis Zepzig – Kriegsnachrichten.</i>	
10. August 1642.....	13
<i>Vogelfang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Bericht durch den anhaltischen Gesamt- und Landrechnungsrat Kaspar Pfau – Pfau als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Nachmittagsspaziergang an die Saale – Lachsfang – Loyß als Abendgast.</i>	
11. August 1642.....	15

*Dreiundvierzigster Geburtstag – Kirchgang – Korrespondenz – Entsendung von Loyß nach Dessau – Lerchenfang – Gartenspaziergang mit der Gemalin – Kontribution – Abendausfahrt mit der Gemalin nach Zepzig.*

12. August 1642.....	16
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sorge um Steffek und Benckendorf – Gespräch und Mittagessen mit Dr. Mechovius – Ausritt nach Prederitz und Pful – Wirtschaftssachen.</i>	
13. August 1642.....	18
<i>Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Nachrichten – Spaziergang – Mitteilung durch Halck – Ankunft des Exulanten Balthasar von Schrattenbach aus Dessau – Korrespondenz – Neue Pläne.</i>	
14. August 1642.....	19
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten – Erhalt eines neuen Gewandes – Anhörung zweier Predigten.</i>	
15. August 1642.....	20
<i>Kriegsnachrichten – Spaziergang – Korrespondenz – Diebstahl im fürstlichen Stall – Kontribution – Wirtschaftssachen.</i>	
16. August 1642.....	22
<i>Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemalin bei warmem Wetter – Abendgewitter – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
17. August 1642.....	23
<i>Dauerregen – Abschied von Schrattenbach.</i>	
18. August 1642.....	23
<i>Abreise von Schrattenbach – Korrespondenz – Kirchgang – Ausfahrt mit der Gemalin in den Pfaffenbusch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
19. August 1642.....	25
<i>Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Erste Weintrauben – Korrespondenz – Ankunft der Cousins Ernst Gottlieb und Lebrecht aus Plötzkau – Besuch durch Curt von Börstel und den früheren kursächsischen Rittmeister Dietrich von Hackeborn.</i>	
20. August 1642.....	26
<i>Abreise der Fürsten Ernst Gottlieb und Lebrecht nach Zerbst – Besichtigung von Saaledamm und Wassergebäuden – Ausritt nach Zepzig – Rückkehr des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf, von Pfau und Dr. Mechovius – Hasenjagd – Kriegsnachrichten.</i>	
21. August 1642.....	27
<i>Zweimaliger Kirchgang und Empfang des Abendmahls zum Erntedankfest – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kontribution – Rückkehr des fürstlichen Einspännigers Georg Petz d. J. aus Braunschweig – Korrespondenz – Gespräch mit Ludwig.</i>	
22. August 1642.....	28
<i>Administratives und Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. August 1642.....	29
<i>Spaziergänge in den Garten, um das Schloss und in den Pfaffenbusch – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Dr. Mechovius.</i>	

24. August 1642.....	31
<i>  Lerchenfang – Besuch durch den früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Administratives.</i>	
25. August 1642.....	32
<i>  Lerchenfang – Nachsinnen über den gestrigen Besuch durch Börstel – Lektüre – Abendspaziergang – Hasenlieferung – Abfertigungen nach Leipzig.</i>	
26. August 1642.....	33
<i>  Lerchenfang – Morgengebete – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Mitteilung durch Pfau – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
27. August 1642.....	34
<i>  Lerchenfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. August 1642.....	35
<i>  Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang zum Erntedankfest – Pfau als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Kontribution – Dr. Mechovius als Abendgast.</i>	
29. August 1642.....	36
<i>  Sachse als Mittagsgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt mit Henning Stammer – Kriegsfolgen.</i>	
30. August 1642.....	37
<i>  Vogelfang – Gesamthaltische Beratungen mit den Landständen in der Talstadt – Reise der Gemahlin nach Plötzkau – Spaziergang – Kontribution – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt nach Prederitz und Pful.</i>	
31. August 1642.....	41
<i>  Lerchenfang – Jahrmarkt – Kriegsnachrichten – Kontribution – Korrespondenz – Ausritt – Administratives – Ende der gestrigen Beratungen – Unterdirektor Dietrich von dem Werder als Abendgast.</i>	
Personenregister.....	43
Ortsregister.....	46
Körperschaftsregister.....	48

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. August 1642

[[294v]]

» den 1. Augustj<sup>1</sup> : 1642.

<Dicker<sup>2</sup> Ne[bel] zu Morgends[.]>

Die avisen<sup>3</sup> geben von Leiptzig<sup>4</sup> :

Daß es continuire<sup>5</sup>, daß Leonhardt TorstenSo[h]n<sup>6</sup> Brigk<sup>7</sup> vndt Neüß<sup>8</sup> verlaßen, der Ertzhertzogk<sup>9</sup> aber, vndt Piccolominj<sup>10</sup> alles endtsetzet habe[n.] <Die> Schweden<sup>11</sup> wehren vber die Oder<sup>12</sup>, gewich[en.]

Es soll mehr volck<sup>13</sup> auß Schweden ankomm[en.]

[[295r]]

Der Ertzbischof von Bremen<sup>14</sup>, wirdt herzog Geörgens<sup>15</sup> Tochter<sup>16</sup> zur Glückstadt<sup>17</sup>, heyrathen.

Dennemark<sup>18</sup> vndt hamburg<sup>19</sup> dancken völcker<sup>20</sup> ab, Kayserliche Mayestät<sup>21</sup> nimbt sie wieder an.

Stadisch<sup>22</sup> läger befestiget sich am Rhein<sup>23</sup>, lieget noch stille. Graf Wilhelm von Naßaw<sup>24</sup> der Feldtmarschalck ist gestorben, veruhrsachet groß Trawren.

In Engellandt<sup>25</sup> gehet der krieg an, Gott weiß, wie es Tobias<sup>26</sup> gehet.

---

1 *Übersetzung*: "des August"

2 dick: dicht.

3 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

4 Leipzig.

5 continuieren: weiter berichtet werden.

6 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

7 Brieg (Brzeg).

8 Neisse (Nysa).

9 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

10 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

11 Schweden, Königreich.

12 Oder (Odra), Fluss.

13 Volk: Truppen.

14 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

15 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

16 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

17 Glückstadt.

18 Dänemark, Königreich.

19 Hamburg.

20 Volk: Truppen.

21 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

22 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

23 Rhein, Fluss.

24 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

25 England, Königreich.

26 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Bischof von Wirtzburg<sup>27</sup> ist gewiß Todt.

Perpignano<sup>28</sup> ist noch nicht vber gewesen.

Die conspiracy contra Regem Gallia<sup>29,30</sup>, wirdt ie mehr, vndt mehr entdeckt.

Die waßerSchlacht vor Barcellona<sup>31</sup> ist in ancipitj<sup>32</sup> gewesen, haben beyderseits volck verlohren.

Der Kayserliche deputationTag zu Meintz<sup>33</sup> oder Franckfurt<sup>34</sup>, soll noch vor sich gehen.

Jch habe auch schreiben vom herrn von Roggendorf<sup>35</sup>, vndt vom Johann Löw<sup>36</sup> entpfangen, <Item<sup>37</sup>  
: von Treptow<sup>38</sup>.>

## 02. August 1642

[[295v]]

σ den 2. Augustj<sup>39</sup>: 1642.

<Seher<sup>40</sup> hat 35 [lerchen] geliefert, halcke<sup>41</sup> 3[...] mitt Georg Petzen<sup>42</sup>.>

A spasso<sup>43</sup> inß Feldt zu sehen, wie Sie den weitzen schneiden.

Man hat heütte viel zu tractiren<sup>44</sup> gehabt mit dem Penserin<sup>45</sup>, gewesenen pachtmann zu hoym<sup>46</sup>, wegen seiner nichthaltung, da er doch nicht abweichen will.

Extra: Melchior Loys<sup>47</sup>, vnd halcke, <al pranso<sup>48</sup>.>

---

27 Hatzfeldt, Franz von (1596-1642).

28 Perpignan.

29 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

30 *Übersetzung*: "gegen den König von Frankreich"

31 Barcelona.

32 *Übersetzung*: "unentschieden"

33 Mainz.

34 Frankfurt (Main).

35 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

36 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

37 *Übersetzung*: "ebenso"

38 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

39 *Übersetzung*: "des August"

40 Seher von Thoß, Hans Friedrich.

41 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

42 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

43 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

44 tractiren: (ver)handeln.

45 Penserin, Heinrich.

46 Hoym.

47 Loyß, Melchior (1576-1650).

48 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

Nachmittags mitt Madame<sup>49</sup> hinauß nach Pröderitz<sup>50</sup>, Pfu[h]l<sup>51</sup> vndt Zeptzigk<sup>52</sup>, in schönem wetter. haben vnd[ter]wegens 6 lerchen, mitt dem Fälcklein <Sie> terri[ret]<sup>53</sup> gefangen.

### 03. August 1642

ø den 3<sup>ten</sup>: Augustj<sup>54</sup>.

<BjederSehe<sup>55</sup> geliefert 17 l[erchen,] 1 wachtel, vndt 1 Röp[hun.]>

Bedrowungen der execution, vom M<ansfelder><sup>56</sup> Commendant[en]<sup>57</sup> [.] Will 3 mille<sup>58</sup> {Scheffel} getreydig, vndt 600 {Thaler} kurtzümb hab[en.]

Am heüttigen behttage, conjunctim<sup>59</sup> predigt geh[öret.]

Nachmittags, spatziren gegangen, in die Erndte.

### 04. August 1642

α den 4<sup>ten</sup>: Augustj<sup>60</sup>.

<Jochem<sup>61</sup>, vndt Nathan[ael]<sup>62</sup> haben ½ Schock lerchen ge[lifert.]>

Curtt von Börstel<sup>63</sup>, ist anhero<sup>64</sup> kommen, vndt hat se[ine] werbungen, so wol wegen Meines bruders, Fürst Friedrich<sup>65</sup> [als] wegen Fürst Augustj<sup>66</sup> abgelegt, in der Schawenburg[schen]<sup>67</sup> vndt Manßfeldischen<sup>68</sup> sache.

[[296r]]

---

49 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

50 Prederitz.

51 Pful.

52 Zepzig.

53 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

54 *Übersetzung*: "des August"

55 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

56 Mansfeld.

57 Weiß, Karl (gest. 1644).

58 *Übersetzung*: "tausend"

59 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

60 *Übersetzung*: "des August"

61 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

62 N. N., Nathanael.

63 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

64 Bernburg.

65 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

66 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

67 Schaumburg, Grafschaft.

68 Mansfeld, Grafschaft.

Jch bin mitt *Madame*<sup>69</sup> vormittags, in garten spatzirt.

In *Oeconomicis*<sup>70</sup>, *Polizey*:<sup>71</sup> vndt Justizsachen zu *negociiren*<sup>72</sup> gehabtt.

Nachmittags, bin ich hinauß auf die weizenbreite<sup>73</sup>, von dannen durch die *Sahle*<sup>74</sup>, in die weinberge geritten, allda der wein zimlich wol stünde, wann er recht gewartett, vndt gepfählet würde.

Es gehen ihrer allezeit von meinen dienern, drey hinauß mitt dem *Nachtgarn*<sup>75</sup>, auf die *lerchen*, itziger zeit, wie ein par Tage hero geschehen, so lange als sie *streichen*<sup>76</sup>. *etcetera*

Zu abends, wiederumb mit *Meiner* gemahlin, in garten. *perge*<sup>77</sup>

## 05. August 1642

☿ den 5<sup>ten</sup>: Augustj<sup>78</sup>: 1642. 1

<10 *lerchen* [ha]ben die diener [ein]bracht.>

<[Marginalie:] *Bartas*.> La gentile'alouette, avec son *tire-lire*, *Tirelire* a tirè & *tire-lire* en *tire* [!],  
Vers la voulte des *Cieulx*, puis tendant a son lieu, *Vire*, & desire dire: *Dieu*, a *Dieu*, *Dieu*.<sup>80 81</sup>

<[Marginalie:] *Hübner*.> Die *lerche* lieblich hier; mitt *ziziziren* rühret, Jhr süßgeziertes lied: vnd sich vmbührend führet, Nach dem gewölbten *baw*, Wann in den lüfften Sie: Mitt *zwitzern* irrt, vndt *kirrt*: *Sieh* *Sieh* *Sieh*, hie; die die.<sup>83</sup>

*Embden*<sup>84</sup>: *Pella*<sup>85</sup>. *Amsterdam*<sup>86</sup>: *Damasco*<sup>87</sup>. *haag*<sup>88</sup>. *Bethlehem*<sup>89</sup>. *Harderwyck*<sup>90</sup>. *Bergen*<sup>91</sup>.

---

69 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

70 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

71 *Polizeisache*: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

72 *negociiren*: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

73 *Breite*: Feld.

74 *Saale*, Fluss.

75 *Nachtgarn*: Netz zum Fangen von Lerchen.

76 *streichen*: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

77 *Übersetzung*: "usw."

78 *Übersetzung*: "des August"

80 *Übersetzung*: "Die artige Lerche mit ihrem Trillern, / Zirpen lockt und trillernd dem Himmelszelt entgegenzieht / Sich dann, zu ihrer Stelle strebend, / Dreht und zu sagen begehrt: Gott, zu Gott, Gott."

81 Zitat nach *Saluste du Bartas*: *La Premiere Et Seconde Sepmaine*, S. 162f.

83 Zitat aus *Saluste du Bartas*: *Erste Woche und Andere Woche*, S. 132.

84 Emden.

85 Pella.

86 Amsterdam.

87 Damaskus.

88 Den Haag ('s-Gravenhage).

89 Bethlehem.

90 Harderwijk.

91 Bergen.

[[296v]]

Avis<sup>92</sup>: daß die Schweden<sup>93</sup> sollten etzliche Regimente[r] vmb Saltza<sup>94</sup> herumb, geschickt haben, Magde[burg]<sup>95</sup> zu blocquiren. *et cetera* Kriegen also wieder neue gäs[te.]

10 lerchen hat der Schütz<sup>96</sup> mitt noch zweyen ler[chen]streichern<sup>97</sup> einbracht, weil sie eine stargke pa[rtie]<sup>98</sup> Reütter in der Nacht erschreckt, so auf den Dröblischen<sup>99</sup> furtt zu gegangen, daß Sie nicht länger str[eichen]<sup>100</sup> <kön[nen.]>

A spasso<sup>101</sup> in Pfaffenpusch<sup>102</sup> vndt in die Müh[le] selbiges neue gerenne zu besichtigen.

Avis<sup>103</sup>: daß Meiner gemahlin<sup>104</sup> gewesene hoff[-] vndt CammerJungfer, Sofia Dorothea von Ly[tzow,]<sup>105</sup> deß von der Aßburgk<sup>106</sup> haußfraw, (so mit[t] auch in Franckreich<sup>107</sup>, Niederlandt<sup>108</sup> vndt sonst[en] gewesen) mit Todt abgangen. Gehen vnß als[o] viel gute bekandten, nach einander ab. Go[tt] genade ihnen, vndt allen frommen Christen.

Der Medicus<sup>109</sup> Doctor Brandt<sup>110</sup>, hat sich diesen abend[t] bey mir präsentirt, nach dem er von hartzger[oda]<sup>111</sup> wiederkommen.

L'enfant n'a eu que 12 ou 13 ans. Toute [la] ville d'Hartzgerode en est estonnée de ceste crüaul[tè] maudisant le Capitaine<sup>112</sup> [.] Ils disent ouvertement que [son] frere ait pardonné, & donnè la vie a l'enfant m[ais] [[297r]] on l'a neantmoins fait executer. L'enfant a ry au commencement ne croyant pas, devoir mourir, mais enfin, voyant que c'estoit a bon escient, il a priè Dieu, & s'est laissè mourir. Les voysins, a Ascherßleben<sup>113</sup>, & Quedlinburg<sup>114</sup>, en parlent fort mal, & c'est ün cas presque inouy.<sup>115</sup>

---

92 *Übersetzung*: "Nachricht"

93 Schweden, Königreich.

94 Groß Salze (Bad Salzelmen).

95 Magdeburg.

96 Heldt, Peter.

97 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

98 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

99 Dröbel.

100 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

101 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

102 Pfaffenbusch.

103 *Übersetzung*: "Nachricht"

104 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

105 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützw (ca. 1615-1641).

106 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

107 Frankreich, Königreich.

108 Niederlande (beide Teile).

109 *Übersetzung*: "Arzt"

110 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

111 Harzgerode.

112 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

113 Aschersleben.

114 Quedlinburg.

Die Stadt Bernburg<sup>116</sup>, hat heütte an Mich suppliciret. Beklagen sich wegen deß vnerhörten Mißwachßes, vndt hamsterJahres, auch anderer landstrafen, vndt das Sie vber diß alles, der præäsident<sup>117</sup> mitt abforderung des zehenden, fast auf allen ihren egkern, da er doch nicht vorhanden, so scharf tribulire<sup>118</sup>, vndt mitt der execution bedrawe. Bitten vmb decision<sup>119</sup>, vndt mitteleidentliche billichmeßige interposition<sup>120</sup>.

## 06. August 1642

ᵝ den 6. Augustj<sup>121</sup>: 1642.

Kersten<sup>122</sup> vndt consorten, haben auf dem lerchenStreichen<sup>123</sup>, 22 lerchen bekommen.

Jch habe Raht gehallten mitt meinen Rächten, dem hofmeister Einsidel<sup>124</sup>, vndt Doctor Mechovio<sup>125</sup>, vber vndterschiedlich einkommenen sachen, sonderlich aber wegen des Præsidenten<sup>126</sup> zehenden.

[[297v]]

Extra: den CammerRaht<sup>127</sup> zu Mittage gehabt[.]

Nachmittags, mitt *Meiner* gemahlin<sup>128</sup>, vndt 2 elltiste[n] Töchter<sup>129</sup>, hinauß, in alle Meine weinberge gefahren. <Zu Abends: extra: *Melchior Loys*<sup>130</sup>. *et cetera*>

Eilender aviß<sup>131</sup>, daß der General Major Königsmarck<sup>132</sup> sich zu Torgaw<sup>133</sup> vndt Bretzsch<sup>134</sup> soll haben mitt 3000 Mann herüber vber die Elbe<sup>135</sup> gemacht, vndt dörfte wol Merseburg<sup>136</sup> gelten[.] oder sonst einen Streif hereyn inß landt<sup>137</sup> thun.

---

115 *Übersetzung*: "Das Kind ist nur 12 oder 13 Jahre alt gewesen. Die ganze Stadt Harzgerode ist verwundert über diese Grausamkeit, wobei sie den [Amts-]Hauptmann verflucht. Sie sagen ganz offen, dass sein Bruder vergeben und dem Kind das Leben geschenkt habe, man hat es trotzdem hinrichten lassen. Das Kind hat zu Beginn gelacht, weil es nicht glaubte, sterben zu müssen, aber als es schließlich sah, dass dies zu Recht war, hat es zu Gott gebetet und sich töten lassen. Die Nachbarn in Aschersleben und Quedlinburg sprechen sehr schlecht darüber, und es ist ein fast unerhörter Fall."

116 Bernburg, Talstadt.

117 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

118 tribuliren: plagen, quälen.

119 Decision: Beschluss, Entscheidung.

120 Interposition: Vermittlung.

121 *Übersetzung*: "des August"

122 Leonhardt, Christian.

123 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

124 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

125 Mechovius, Joachim (1600-1672).

126 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

127 Mechovius, Joachim (1600-1672).

128 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

129 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

130 Loyß, Melchior (1576-1650).

131 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

132 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

## 07. August 1642

☉ den 7<sup>ten</sup>: Augustj<sup>138</sup>: 1642.

Die Ierchenstreicher<sup>139</sup> haben nur eine einig[e]<sup>140</sup> Ierche gefangen, cum risu reliquorum<sup>141</sup>. Es waren 2 Mußketirer, vndt ein kutzsch[er.]

In die kirche vormittags mitt Madame<sup>142</sup> vndt beyden elltern Töchtern<sup>143</sup>.

Nachmittags singulatim<sup>144</sup> in die kirche, da der pfarrrer<sup>145</sup> von Körmigk<sup>146</sup>, geprediget.

halcke<sup>147</sup> extra: aux repas, cejourd'huy<sup>148</sup>.

Paul Ludwig<sup>149</sup> hat mir allerley referenda<sup>150</sup> referiret. perge<sup>151</sup>

heütte ist ein Schwedischer<sup>152</sup> Rittmeister<sup>153</sup> von Manßf[eld]<sup>154</sup> anhero<sup>155</sup>, mitt 10 pferden kommen, hat einen paß v[om] Fürst Augusto<sup>156</sup>, auf Berlin<sup>157</sup> gehabt, als ob er [[298r]] Sein diener wehre <hieß Hans Christoff von Rödern<sup>158</sup>>, hat zu mir geschickt, vndt viel zeittungen<sup>159</sup> wegen des Königsmarck<sup>160</sup> von mir wißen wollen, Jch habe ihn aber in rebus dubiis<sup>161</sup>, mit zweifelhafter antwortt abfertigen laßen. Also ist er so klug als vorhin, nacher Manßfeldt<sup>162</sup>, fortt paßiret.

---

133 Torgau.

134 Pretzsch.

135 Elbe (Labe), Fluss.

136 Merseburg.

137 Anhalt, Fürstentum.

138 *Übersetzung*: "des August"

139 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

140 einig: einzig.

141 *Übersetzung*: "unter dem Gelächter der übrigen"

142 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

143 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

144 *Übersetzung*: "einzeln"

145 Reichard, Valentin (gest. 1661).

146 Cörmigk.

147 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

148 *Übersetzung*: "zur Mahlzeit heute"

149 Ludwig, Paul (1603-1684).

150 *Übersetzung*: "zu berichtende Sache"

151 *Übersetzung*: "usw."

152 Schweden, Königreich.

153 Rödern, Hans Christoph von.

154 Mansfeld.

155 Bernburg.

156 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

157 Berlin.

158 Rödern, Hans Christoph von.

159 Zeitung: Nachricht.

160 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

## 08. August 1642

› den 8<sup>ten</sup>: Augustj<sup>163</sup>: 1642. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Oberlender<sup>164</sup> hat 1½ {Schock} lerchen mitt Bidersee<sup>165</sup> diese Nacht gefangen, mit dem Nachtnetze<sup>166</sup>, die andern knaben: 18 lerchen.

Schreiben vom allten Iohann Löw<sup>167</sup> auß Wien<sup>168</sup>, das der iunge Pfaltzgraf von Newburg<sup>169</sup> mit Seiner gemahlin<sup>170</sup> auß Polen<sup>171</sup>, vndt großen schätzen an geld vndt kleindien allda ankommen. Zeücht nach Newburg<sup>172</sup>. Printz Casimir auß Polen<sup>173</sup> gibt ihm das geleidte.

Die avisen<sup>174</sup> geben:

Daß in Engelland<sup>175</sup>, die sachen sich sehr exasperiren<sup>176</sup>, vndt es albereitt zu Thathandlungen kömbtt.

In Franckreich<sup>177</sup> werden die conspiranten, ie mehr vndt mehr, entdeckt vndt examiniret<sup>178</sup>. Des Königs<sup>179</sup> Bruder<sup>180</sup> ist zu Nicy<sup>181</sup> in Savoya<sup>182</sup>.

Die hertzogin von Bouillon<sup>183</sup>, bittet vor ihren herren<sup>184</sup>, hat des Don Melos<sup>185</sup> angebotenen secours<sup>186</sup>, höflich recusirt<sup>187</sup>.

---

161 *Übersetzung*: "in zweifelhaften Umständen"

162 Mansfeld.

163 *Übersetzung*: "des August"

164 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

165 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

166 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

167 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

168 Wien.

169 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

170 Pfalz-Neuburg, Anna Katharina Konstanze, Pfalzgräfin von, geb. Prinzessin von Polen (1619-1651).

171 Polen, Königreich.

172 Neuburg an der Donau.

173 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

174 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

175 England, Königreich.

176 exasperiren: erbittern, verschärfen.

177 Frankreich, Königreich.

178 examiniren: verhören.

179 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

180 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

181 Nizza (Nice).

182 Savoyen, Herzogtum.

183 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh (1613-1657).

184 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

185 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

186 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

187 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

[[298v]]

Perpignan<sup>188</sup> helt sich noch. Der König<sup>189</sup> aber ist z[u] Fontaine-belle-eau<sup>190</sup>. Sein Cardinal de Riche[lieu]<sup>191</sup> zu Tarascon<sup>192</sup>.

Die waßerschlacht vor Barcellona<sup>193</sup>, soll[en] die Frantzosen<sup>194</sup> zwar erhalten haben, aber mit ihrem sehr großen schaden, vndt verlus[t] etzlicher Schiffe vndt leütte, sonderlich aber des gro[ßen] Gallions de Guise, so verbrandt, mit[t] 800 personen, etzlichen 60 stücken geschütz[es] vndt vielem gelde, so alles verloren.

Zu Rom<sup>195</sup>, gibts händel zwischen den Spann[ischen]<sup>196</sup> vndt Portugesischen<sup>197</sup> Ambassatoren<sup>198</sup>, welche ih[re] leütte in den häusern, armiren.

Printz von Vranien<sup>199</sup>, vndt Weymarisch[e]<sup>200</sup> liegen noch stille, zwischen<am Rhein<sup>201</sup>>, außer waß part[ien]weyse<sup>202</sup> geschicht. Mitt den heßischen<sup>203</sup> soll die neütralitet numehr auch aufgehabe[n]<sup>204</sup> sein. herr von Brederode<sup>205</sup>, ist Stadischer<sup>206</sup> Fel[dt]Marschalck worden, an Graf Wilhelms<sup>207</sup> Sta[tt,] der Rheingraf<sup>208</sup> aber: gouverneur in Flan[dern.]<sup>209</sup> Der Graf von Solms<sup>210</sup>, general von der Arti[lterie.]

Churfürst von Cölln<sup>211</sup> habe auch die neütralitet erh[alten] [[299r]] auf allen Theilen. <Zu Regenspurg<sup>212</sup> ist das Kloster, zu Sankt Emeran<sup>213</sup> abgebrandt.>

---

188 Perpignan.

189 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

190 Fontainebleau.

191 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

192 Tarascon.

193 Barcelona.

194 Frankreich, Königreich.

195 Rom (Roma).

196 Spanien, Königreich.

197 Portugal, Königreich.

198 Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro (1602-1647); Portugal, Miguel de (gest. 1644).

199 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

200 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

201 Rhein, Fluss.

202 partienweise: als Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

203 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

204 Hier: aufgehoben.

205 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

206 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

207 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

208 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf von (1606-1673).

209 Flandern, Grafschaft.

210 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu (1599-1648).

211 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

212 Regensburg.

213 Sankt Emmeram, Stift (Regensburg).

In der Schweiz<sup>214</sup>, hat der Düc de la Vallette<sup>215</sup> den Venedigern<sup>216</sup>, vber 4 mille<sup>217</sup> Mann geworben, vndt durch die Grawpündtner<sup>218</sup> zugeführet, welches in posterum<sup>219</sup> nicht mehr verstattet werden solle.

Oberster Pöblitz<sup>220</sup>, ist wieder zu Zürich<sup>221</sup> ankommen, weil die pfälzischen<sup>222</sup> tractaten<sup>223</sup> verschoben worden. etcetera

Je suis fort en peine, pour Thomas Benckendorf<sup>224</sup> & Tobias Steffek<sup>225</sup> n'entendant rien d'eux. Dieu vueille, qu'ils n'ayient eu quelque desastre, ou malencontre, ou mortalité.<sup>226</sup>

Extra Magister Sax<sup>227</sup> zu Mittage gewesen, dann den Major halcken<sup>228</sup>, rechne ich nun nicht mehr, vndter die extraordinarios hospites<sup>229</sup>.

Post von Ballenstedt<sup>230</sup>, daß es Pfuhe<sup>231</sup> dortt herumb, vnsicher machte.

Zu Abends, extra: Melchior Loyß<sup>232</sup> gehabt, welcher wieder nach Deßaw<sup>233</sup>, verschickt soll werden, Meinen lieben kindern<sup>234</sup> fernner aufzuwarten.

Die heüttigen avisen<sup>235</sup> brachten auch, das der Printz <de> Talmont<sup>236</sup>, vom Printzen Radzivil<sup>237</sup> im Duel wehre erstochen worden.

## 09. August 1642

[[299v]]

---

214 Schweiz, Eidgenossenschaft.

215 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

216 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

217 *Übersetzung*: "tausend"

218 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

219 *Übersetzung*: "fortan"

220 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

221 Zürich.

222 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

223 Tractat: Verhandlung.

224 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

225 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

226 *Übersetzung*: "Ich bin sehr in Sorge wegen Thomas Benckendorf und Tobias Steffek, da ich nichts von ihnen höre. Gott wolle, dass sie nicht irgendein Unglück oder Unfall oder Sterbensfall gehabt haben."

227 Sachse, David (1593-1645).

228 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

229 *Übersetzung*: "außerordentlichen Gäste"

230 Ballenstedt.

231 Pfuell, Adam von (1604-1659).

232 Loyß, Melchior (1576-1650).

233 Dessau (Dessau-Roßlau).

234 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

235 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

236 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

237 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).

♁ den 9<sup>ten</sup>: Augustj<sup>238</sup> : 1642.

<26 lerchen d[er] lerchenstrei[cher]<sup>239</sup> [.]>

Hier je songeay de la vefue<sup>240</sup> du Düc Frantz Albe[rt]<sup>241</sup> comme je l'eusse veu en bonne compagnie d'ü[ne] palleur *extraordinaire* a guise d'üne tres-passée.<sup>242</sup>

Ce mattin, je songeay d'avoir fort fami[liè]rement conversè long temps, avec le Roy Henry<sup>243</sup> ün long homme de bon discours, & au visage comme on le depeint.<sup>244</sup>

Jch bin hinauß hetzen geritten vndt haben dr[ey] hasen einbracht, mitlerweile die dem hofm[eister]<sup>245</sup> vndt CammerRaht<sup>246</sup>, auch Secretario<sup>247</sup> Paul Ludwig<sup>248</sup> anbefohl[e]ne commissiones<sup>249</sup>, vorgenommen worden.

Paulus ist extra zu Mittage, zur Mahlzeit gebl[ieben.]

Gegen abendt, bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahl[in]<sup>250</sup> hinauß in die felder spatziren gefahren, vndt haben zu Zeptzig<sup>251</sup>, die abendmahlzeit gehalten. Jungfer Lenore<sup>252</sup>, Melchior Loyß<sup>253</sup> vnd[t] Rindorf<sup>254</sup> waren auch mitt allda.

Avis<sup>255</sup> von Caspar Pfau<sup>256</sup> (welcher von Zerbst<sup>257</sup> wi[eder] kommen) das Königsmarck<sup>258</sup> die Stadt Tor[gaw]<sup>259</sup> vmb 3 mille<sup>260</sup> {Thaler} gebrandtschätzt, vndt wehre auf Merseburg<sup>261</sup> zu, gegangen, Selbige Kayserlichen<sup>262</sup> [[300r]] völcker<sup>263</sup> aber, hetten sich auf Leiptzig<sup>264</sup> retjirt.

---

238 *Übersetzung*: "des August"

239 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

240 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

241 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

242 *Übersetzung*: "Gestern träumte ich von der Witwe des Herzogs Franz Albrecht, wie ich sie in guter Gesellschaft einer außerordentlichen Blässe nach Art einer Verstorbenen gesehen hätte."

243 Heinrich IV., König von Frankreich (1553-1610).

244 *Übersetzung*: "Heute Morgen träumte ich, lange sehr vertraulich mit König Heinrich gesprochen zu haben, einem großen Mann von guter Rede und im Gesicht, wie man ihn malt."

245 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

246 Mechovius, Joachim (1600-1672).

247 *Übersetzung*: "dem Sekretär"

248 Ludwig, Paul (1603-1684).

249 *Übersetzung*: "Aufträge"

250 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

251 Zepzig.

252 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

253 Loyß, Melchior (1576-1650).

254 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

255 *Übersetzung*: "Nachricht"

256 Pfau, Kaspar (1596-1658).

257 Zerbst.

258 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

259 Torgau.

260 *Übersetzung*: "tausend"

261 Merseburg.

262 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

## 10. August 1642

ø den 10<sup>ten</sup>: Augustj<sup>265</sup> : 1642.

Die larchenstreicher<sup>266</sup>, haben: 32 larchen, vndt 2 wachteln einbrachtt.

Vormittags mitt Madame<sup>267</sup>, in garten spatzirt, vndt Caspar Pfawen<sup>268</sup>, auch zu mir bekommen, welcher mir allerley referenda<sup>269</sup> Referiret, sonderlich aber, wie General Commissarius<sup>270</sup> heußner<sup>271</sup>, vndt Columbo<sup>272</sup>, in Newligkeit, so vngehallten auf mich gewesen, daß ich Sie nicht aufs Schloß in schutz nehmen wollen, (auß Raht Fürst Augustj<sup>273</sup>) auf vnserm kind<sup>274</sup> Täuffen, alß Sie von den Schwedischen<sup>275</sup> verfolget worden, welches doch nicht gewesen, dann die Schwedischen haben von ihnen nichts gewußt. Jch aber, weil Matthias von Krosigk<sup>276</sup>, referirte, Sie erholeten sich Rahts bey mir, ob sie hieroben aufm Schloß sicher sich endthalten köndten (nicht aber, daß sie Sich anmelden ließen) kondte ihnen solchen Schutz nicht versprechen, sondern riehte ihnen weiter zu gehen, sintemahl Matz Krosigk berichtete, es wehren 70 Reütter Schwedische vor der Stadt<sup>277</sup>, vndt würden baldt 4[00] oder 500 nachkommen, die hetten leichtlich durch die Sahle<sup>278</sup> reitten können. Da wollte [[300v]] mir, bey solcher beschaffenheit, vndt vielen gäs[ten,] Fürstlichen Damen, vndt dem Königlich Dennem[ärkischen]<sup>279</sup> Gesandten<sup>280</sup>, nicht ein, (sonderlich wie Fürst Aug[ust]<sup>281</sup> es so heftig wiederriete vndt vor ei[nen] einfall zu Aderstedt<sup>282</sup>, sich besorgte<sup>283</sup>) Sie her[ein] zu nehmen, vndt vnsern vollen schwar[m] zu verderben. Nun hat der commendan[t]<sup>284</sup> zu Manßfeldt<sup>285</sup> doch vorgeben, Man hette sei[ne] leütte oder executores<sup>286</sup>

---

263 Volk: Truppen.

264 Leipzig.

265 *Übersetzung*: "des August"

266 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

267 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

268 Pfau, Kaspar (1596-1658).

269 *Übersetzung*: "zu berichtende Dinge"

270 *Übersetzung*: "Kommissar"

271 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

272 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

273 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

274 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

275

276 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

277 Bernburg.

278 Saale, Fluss.

279 Dänemark, Königreich.

280 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

281 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

282 Aderstedt.

283 besorgen: befürchten, fürchten.

284 Weiß, Karl (gest. 1644).

285 Mansfeld.

286 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

alhier<sup>287</sup> nicht einla[ssen] wollen, heißner<sup>288</sup> vndt Columbo<sup>289</sup> aber alsobal[dt] zur fürstlichen Tafel berufen, so doch nicht gesch[ehen.] Kan mans also nirgends recht machen. heißner hat auch gesagt, ich hette befohle[n,] man sollte den Schwedischen<sup>290</sup> werber alhier werben laßen, vndt er sollte nur fluchs fortt machen, welches ie nicht wahr ist[.] Jch habe das contrarium<sup>291</sup> verboten, vndt er sollte sich fluchs fortt machen auß der Stad[t,] quis innocens esse poterit, sj accusasse su[j.]<sup>292</sup>

Caspar Pfaw<sup>293</sup> ist zu Mjttage, extra: bey vnß ge[blieben.]

Avis<sup>294</sup>: daß hanß Berndts<sup>295</sup>, von Ascherbleben<sup>296</sup> aus, ge[n] [[301r]] Manßfeldt<sup>297</sup>, von den halberstädtischen Ständen<sup>298</sup>, abgeschickt worden wehre, die vom Commendanten<sup>299</sup> geforderte 2 mille<sup>300</sup> {Thaler} abzuwenden, hat aber nichts erhalten, alß daß es auf 4 Monat zu geben, in 4 terminen bewilliget worden, vndt im rückwege ist der Abgeordnete<sup>301</sup>, biß auß hembde außgezogen, abgesetzt<sup>302</sup>, vndt geplündert worden, mit 200 {Thaler} schaden.

Zu Torgaw<sup>303</sup> hat Königsmarck<sup>304</sup> die Stadt alsobaldt einbekommen, weil keine besatzung darinnen gelegen, gestaltt er auch vnversehens in die 6 fehren an der Elbe<sup>305</sup> hinweggenommen.

Nachmittags, bin ich hinundter vber<an> die Sahle<sup>306</sup> spatzirt, vndt befunden, daß das waßer so klein, alß es in langer zeitt, nicht gewesen, daß man vber den Thamb<sup>307</sup> gantz trucken von einem ende zum andern gehen können, welches ich mit meinen leüttlin auch gethan. [V]ndt die Fischer haben mir einen schönen [2]0 {pfunddigen} lachß, so Sie eben damals gefangen, gebracht, wiewol die kupferlächße<sup>308</sup> an itzo [m]ehrentheils gemein seindt.

Extra zu Abends: Melchior Loyß<sup>309</sup> so abscheidt genommen.

---

287 Bernburg.

288 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

289 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

290 Schweden, Königreich.

291 *Übersetzung*: "Gegenteil"

292 *Übersetzung*: "wer wird unschuldig sein können, wenn er sich Vorwürfe gemacht hat."

293 Pfau, Kaspar (1596-1658).

294 *Übersetzung*: "Nachricht"

295 Berndt, Johann (2).

296 Aschersleben.

297 Mansfeld.

298 Halberstadt, Landstände des Hochstifts.

299 Weiß, Karl (gest. 1644).

300 *Übersetzung*: "tausend"

301 Berndt, Johann (2).

302 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

303 Torgau.

304 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

305 Elbe (Labe), Fluss.

306 Saale, Fluss.

307 Hier: Damm.

308 Kupferlachs: Küchenname des Lachses ab dem Juli, weil er dann beim Kochen eine kupferne (braunrote) Farbe annimmt.

309 Loyß, Melchior (1576-1650).

## 11. August 1642

[[301v]]

den 11<sup>ten</sup>: Augustj<sup>310</sup>: 1642. ¶

heütze habe ich abermalß meinen geburt[stag] erlebt, an deme ich 43 Jahr, meines Müheseh[ligen] lebens compliret<sup>311</sup>, vndt in das 44. getretten. Gott, der mich Mein lebetag vor vielem [vn]glück beschirmet, vndt auß vielen vndt mancherley Nöhten vndt gefahren zu wa[ßer] vndt zu lande, zu hause vndt zu fe[rne] wunderbarlich, durch seine gnadenreich[e] handt vndt milde gühte (deren ichs allei[n] zu dancken, das es nicht gar mit mir a[us] ist) errettet, vndt erlöset hat, wolle mir fernner beystehen, innerlich durch die vbe[r]schwengliche kraft seines *Heiligen* Geistes, euß[er]lich aber durch seine himmlische herrschaft [vndt] die lieben *heiligen* engel, damitt ich stets [auf] seinen wegen wandeln, vndt nicht straucheln, noch auß seiner gnade fal[len] möge, Gott zu ehren, seiner Christlichen kirchen zum besten, Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>312</sup>, vndt kindern<sup>313</sup> zu trost, vndt frommen, Meinem Nech[sten] zur hülffe, Meinen vnderthanen zum Schutz vndt [...] vndt mir selbsten zur wolfahrt, aufnehmen, vndt Selhig[keitt].]

[[302r]]

Bin auch desto lieber, in die behtstunde diesen Morgen, nach der kirchen zu gegangen, Gott fernner anzurufen, vndt *Seine* Allmacht zu loben vndt zu preysen.

Ein klagschreiben, von Graf Wilhelms von Naßaw<sup>314</sup> Sehligen, Feldtmarschalcks in den vereinigten Niederlanden<sup>315</sup>, Gemahlin<sup>316</sup>, numehr hinterlaßenen wittwen, wegen ihres herren schleünigem absterben, empfangen. Gott genade ihm vndt allen Christgläubigen.

Melchior Loyßen<sup>317</sup>, Meinen Raht, vndt Junger herrschaft<sup>318</sup> hofmeister, habe ich abgefertiget nacher Deßaw<sup>319</sup>, zu meinen kindern, Seine charge<sup>320</sup> zu continuiren<sup>321</sup>, vndt den Freyherren von Schrahtenbach<sup>322</sup>, wieder abzulösen.

---

310 *Übersetzung*: "des August"

311 compliren: vollenden.

312 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

313 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

314 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

315 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

316 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Erbach (1596-1646).

317 Loyß, Melchior (1576-1650).

318 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

319 Dessau (Dessau-Roßlau).

320 *Übersetzung*: "Amt"

321 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

322 Schrahtenbach, Balthasar von.

Die lerchenstreicher<sup>323</sup> haben 29 lerchen gebracht.

Vormittags mit *Meiner freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin<sup>324</sup> in den garten spatzirt. Ihre *Liebden* haben mich mit einem blumenkrantz vndt perspicilbrille<sup>325</sup> angebunden.

Avis<sup>326</sup> von Plötzkau<sup>327</sup> daß der Manßfeldische<sup>328</sup> Commendant<sup>329</sup> noch [vo]n vnß begehrt, 2 mille<sup>330</sup> {Scheffel} an hartem korn, 500 {Scheffel} haber [de]s höchstedtisch<sup>331</sup> maßes, Jtem<sup>332</sup>: 600 {Thaler} Monatlich an gelde, [ho]lztzawer, Schantzengräber, holtz etcetera[.] Inpossibilia!<sup>333</sup>

[[302v]]

Auf den Abendt, bin ich hinauß nach Zeptzig<sup>334</sup> mi[tt] *Meiner* gemahlin<sup>335</sup>, allda zu Nacht im garten gegeben[.]

## 12. August 1642

☉ den 12<sup>ten</sup>: Augustj<sup>336</sup>: 1642.

<3 Mande[ln]<sup>337</sup> lerchen, v[ndt] 2.>

Avis<sup>338</sup> von Leiptzig<sup>339</sup>, (dahin Oberlender<sup>340</sup> re infect[a]<sup>341</sup> verschickt gewesen) daß Königsmarck<sup>342</sup> von Erfur[dt]<sup>343</sup> auß, nacher Nawmburg<sup>344</sup> wieder zurück<sup>345</sup> gegange[n.]

Jtem<sup>346</sup>: der krieg gehe numehr in Engella[ndt]<sup>347</sup> rechtschaffen an, vndt der Printz von Vranie[n]<sup>348</sup> thue dem König<sup>349</sup>, wieder das Parlament<sup>350</sup>, groß[e] hülfe. Der König soll Hull<sup>351</sup> occupiret hab[en.]

---

323 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

324 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

325 Perspicilbrille: Fernglas, Fernrohr.

326 *Übersetzung*: "Nachricht"

327 Plötzkau.

328 Mansfeld.

329 Weiß, Karl (gest. 1644).

330 *Übersetzung*: "tausend"

331 Hettstedt.

332 *Übersetzung*: "ebenso"

333 *Übersetzung*: "Unmögliches!"

334 Zepzig.

335 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

336 *Übersetzung*: "des August"

337 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

338 *Übersetzung*: "Nachricht"

339 Leipzig.

340 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

341 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

342 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

343 Erfurt.

344 Naumburg.

345 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

346 *Übersetzung*: "Ebenso"

General Jean de Wehrt<sup>352</sup> ist zu Zonß<sup>353</sup> im Kay[*serlichen*]<sup>354</sup> vndt Bayerischen<sup>355</sup> läger, selbigen armeen zum *general leutenant* von der Cavallerie vorgestellt worde[n,] hat baldt darauf Grevenbruch<sup>356</sup> eingenommen.

Den[!] Engellische Ambassador<sup>357</sup> ist bey dem Churfürsten von Cölln<sup>358</sup> gewese[en.]

Vor Duynkirchen<sup>359</sup>, lieget noch der Admiral Tro[mp]<sup>360</sup> hat 10 Englische Schif so 10 oder 12 Tonnen goldes, Spann[isches] geldt, aufgehabt, beütte gemacht, vndt solle[n] ohne daß die Flotten auß OstJndien<sup>361</sup>, in die 16 millionen reich, in Hollandt<sup>362</sup> ankommen sein.

Der Ertzbischof von Bremen<sup>363</sup>, ist mitt dem Printzen von Dennemarck<sup>364</sup> zu hamburgk<sup>365</sup> g[e] [[303r]] wesen, der König in Dänemark<sup>366</sup> aber, soll die Moßkowitische<sup>367</sup> Ambassade<sup>368</sup> zu Coppenhagen<sup>369</sup> magnifice<sup>370</sup> tractiren<sup>371</sup>, vndt darnach wieder zur Glückstadt<sup>372</sup> gelangen, allda der Graf von Awerßberg<sup>373</sup> Kayserlicher<sup>374</sup> Gesandter, auch bey ihm gewesen.

Je crains la mort de Tobias Steffek<sup>375</sup>, puis que le commun peuple icy<sup>376</sup> en parle, & on dit coustumierement<sup>377</sup> Vox populj, vox [D]ej<sup>378</sup>, ce quj n'est pas toutesfois, universellement vray. Dieu

---

347 England, Königreich.

348 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

349 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

350 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

351 Kingston upon Hull.

352 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

353 Zons.

354 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

355 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

356 Grevenbroich.

357 Roe, Thomas (ca. 1581-1644).

358 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

359 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

360 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

361 Ostindien.

362 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

363 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

364 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

365 Hamburg.

366 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

367 Moskauer Reich.

368 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

369 Kopenhagen (København).

370 *Übersetzung*: "prächtig"

371 tractiren: bewirten.

372 Glückstadt.

373 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

374 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

375 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

376 Bernburg.

377 *Übersetzung*: "Ich befürchte den Tod von Tobias Steffek, weil das gemeine Volk hier davon spricht und man gemeinhin sagt"

378 *Übersetzung*: "Die Stimme des Volkes ist die Stimme Gottes"

l'en preserve, comme aussy Thomas Benckendorff<sup>379</sup>, que Dieu vueille contregarder par sa grace, & divertir tous malheurs, & inconvenients, de moy, & des miens. Mais cela me donne ün mauvais augüre, qu'ils ne m'escrivent point de si long temps, ou il faut, que les lettres soyent jnterceptées, par des gens de peu de valeur.<sup>380</sup> *perge Humana sunt incerta! ambigua! vicissitudinj obnoxia.*<sup>381</sup>

*Doctor Mechovius*<sup>382</sup> der CammerRhat, nach dem er erstlich referenda<sup>383</sup> referirt, vndt in der Stadt<sup>384</sup> expedienda<sup>385</sup> expedirt, ist extra zu Mittage geblieben, zum eßen.

Nachmittags bin ich hinauß nach Pröderitz<sup>386</sup> vnd Pfulle<sup>387</sup> geritten [A]m ersten orth führen Sie ein. Am andern zehleten [[303v]] wir an der kuhbrücke 53 hauffen haber, an der breite<sup>388</sup> am walde aber, 33 hauff[en.] Gott wolle auch daß geringe, (so Sich als[o] gesamlet hatt) gesegenen, vndt mehren.

### 13. August 1642

ᵝ den 13<sup>den</sup>: Augustj<sup>389</sup>: 1642.

<1 {Schock} lerche[n] vndt 3 Rähün[er] BiderSee<sup>390</sup>, Kersten<sup>391</sup> vnd co[nsorten.]>

Avis<sup>392</sup>: daß es zu Leiptzig<sup>393</sup> an der jnfection zu sterben anfähet, wirdt aber noch zur zeitt, gar heimlich gehalten. Zu 16 personen, seind glei[ch]wol am vergangenem Montag (dem bericht nach) begraben worden. Seidthero, zu 8 zu 6 mehr vndt Minder. Gott bewahre vor ferneren landplagen, sintemahl die kriegspreßu[ren] vndt der vnerhörte Mißwachs, (als Mensch[en] nicht gedencken) vns ohne daß an itzo sehr heftig, vndt erbärmlich drügken, vndt verfolg[en.] Gott wolle vnß wieder gnedig sein, vn[s] vnser sünde verzeyhen, vndt sich vber vnß erbar[men.]

Zu Cölln<sup>394</sup> am Rhein<sup>395</sup>, (welche große Stad[t] aber, weitt von hinnen endtlegen) soll d[ie] seüche an itzo, heftig grassiren. Vielleicht[t] an mehr ortten, die wir nicht wißen.

---

379 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

380 *Übersetzung*: "was jedoch nicht allgemeim wahr ist. Gott bewahre ihn davor wie auch Thomas Benckendorf, den Gott durch seine Gnade behüten und alle Unglücke und Unannehmlichkeiten von mir und von den meinen abwenden wolle. Aber das gibt mir ein schlechtes Vorzeichen, dass sie so lange nicht schreiben, oder die Briefe müssen von Leuten von geringem Wert abgefangen worden sein."

381 *Übersetzung*: "usw. Die menschlichen Dinge sind unsicher, zweifelhaft, dem Wechsel unterworfen!"

382 Mechovius, Joachim (1600-1672).

383 *Übersetzung*: "zu berichtende Dinge"

384 Bernburg, Talstadt.

385 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

386 Prederitz.

387 Pful.

388

389 *Übersetzung*: "des August"

390 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

391 Leonhardt, Christian.

392 *Übersetzung*: "Nachricht"

393 Leipzig.

394 Köln.

395 Rhein, Fluss.

halcke<sup>396</sup> hat noch geliefert: 8 lerchen, 5 Rāphün[er.]

[[304r]]

J'ay fait une pourmenade a pièd assèz loing, estimant plüs sain de s'èschauffer comme cela assèz moderèment, & de se rendre robüste par ün tel exercise non violent, que de macerer [&] attendrir son corps, par medecines, lesquel[le]s sont coustümierement ou trop violentes, [(e)stant meslèes presque tousjours de quelques [e]spece de venin) ou trop molles.<sup>397</sup>

Hò havuto notizia, da Hans Albrecht von Halcke<sup>398</sup>, che [lo] scrivano del baillagio<sup>399</sup> quì, glj sia incontrato [i]nopinatamente, colla rete di caccia, per pig[li]ar le lodole, havendo seco il Molweide<sup>400</sup>. JI Muschwitz<sup>401</sup> s'è milantato haver preso l'anno passato 80 {Schock} dj lodole, mà però [c]on confessando, *questa* presa, nel mîo dominio<sup>402</sup>, [a]nzj ne' confiny, il che non credo.<sup>403</sup>

Der Freyherr<sup>404</sup>, ist von Deßaw<sup>405</sup>, wiederkommen, diesen Nachmittag, mit schreiben von der Fürstin<sup>406</sup>, wie auch von Meinen kindern<sup>407</sup>.

Estant sj fort en peine pour Tobias Steffek<sup>408</sup> & Thomas Benckendorf<sup>409</sup> je forge de nouveaulx desseings, afin d'en apprendre (s'il se peut) des nouvelles. Dieu vueille benir mes resolutions.<sup>410</sup>

## 14. August 1642

[[304v]]

⊙ den 14<sup>den</sup>: Augustj<sup>411</sup>: 1642.

396 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

397 *Übersetzung*: "Ich habe einen ziemlich langen Spaziergang zu Fuß gemacht, da ich es für gesünder halte, sich so recht mit Maß aufzuwärmen und sich durch eine solche nicht heftige Übung widerstandsfähig zu machen, als seinem Körper durch Arzneien wehzutun und [ihn] weich zu machen, welche üblicherweise entweder zu stark (weil sie fast immer mit irgendeiner Sorte von Gift vermischt sind) oder zu mild sind."

398 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

399 Güder, Philipp (1605-1669).

400 Molweide (3), N. N..

401 Muschwitz (1), N. N. (geb. ca. 1577).

402 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

403 *Übersetzung*: "Ich habe von Hans Albrecht von Halck die Nachricht bekommen, dass der Amtsschreiber ihm unerwartet mit dem Jagdnetz zum Lerchenfangen begegnet sei, als er den Molweide bei sich hatte. Der Muschwitz hat geprahlt, im vergangenen Jahr 80 Schock Lerchen gefangen zu haben, allerdings mit dem Geständnis, diesen Fang nicht in meinem Gebiet, sondern an den Grenzen gemacht zu haben, was ich nicht glaube."

404 Schrattenbach, Balthasar von.

405 Dessau (Dessau-Roßlau).

406 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

407 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

408 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

409 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

410 *Übersetzung*: "Da ich so sehr in Sorge um Tobias Steffek und Thomas Benckendorf bin, schmiede ich neue Pläne, um darüber (wenn es möglich ist) Neuigkeiten zu erfahren. Gott wolle meine Entschlüsse segnen."

411 *Übersetzung*: "des August"

<67 lerchen.>

Avis<sup>412</sup> von Ballenstedt<sup>413</sup> daß Königsmarck<sup>414</sup> zu Nordhausen<sup>415</sup> [ge]wesen. Columbo<sup>416</sup> aber war schon hinweg, vndt hetten sich alle Kayserlichen<sup>417</sup> völcker<sup>418</sup>, zu halberstadt<sup>419</sup> zusammen gezogen, dahin denn au[ch] der Königsmarck gehen dörfte.

J'ay prins aujourd'huy ün nouvel hab[it] d'üne nouvelle couleur assavoir Celadon. Dieu vueille me despouiller dü Vieil Ada[m]<sup>420</sup> & me revestir d'üne nouvelle vie.<sup>421</sup>

Wir haben vormittags, conjunctim<sup>422</sup> predigt gehör[t,] so ein Junger Marggrafe<sup>423</sup> rühmlich verrichtet[.]

Nachmittags, bin ich mit dem Freyherren<sup>424</sup>, zur kir[che] gefahren, vndt ist die historia<sup>425</sup>, von der zerstöru[ng] der Stadt Jerusalem<sup>426 425</sup>, verlesen worden.

## 15. August 1642

ᵰ den 15<sup>den</sup>: Augustj<sup>428</sup>: 1642.

Avis<sup>429</sup>: daß Königsmarck<sup>430</sup>, auf Halberstadt<sup>431</sup> gewj[ß] zugehe, weil sich die Kayserlichen<sup>432</sup> völcker<sup>433</sup> allda zusamme[n] gezogen.

hingegen von Sanderbleben<sup>434</sup>, alles noch in jncert[o]<sup>435</sup> [.]

---

412 *Übersetzung*: "Nachricht"

413 Ballenstedt.

414 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

415 Nordhausen.

416 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

417 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

418 Volk: Truppen.

419 Halberstadt.

420 Adam (Bibel).

421 *Übersetzung*: "Ich habe heute ein neues Gewand von einer neuen Farbe, nämlich Celadon [d.#h. in graugrüner Farbe], bekommen. Gott wolle mir den alten Adam abstreifen [d.#h. mich ein anderer Mensch werden lassen] und mich wieder mit einem neuen Leben einkleiden."

422 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

423 Marggraf, Daniel (1614-1680).

424 Schrattenbach, Balthasar von.

425 *Übersetzung*: "Geschichte"

426 Jerusalem.

425 4 Rg 25,8-21

428 *Übersetzung*: "des August"

429 *Übersetzung*: "Nachricht"

430 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

431 Halberstadt.

432 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

433 Volk: Truppen.

434 Sandersleben.

435 *Übersetzung*: "im Ungewissen"

Jch bin hinauß spatziren gegangen, die Müh[le] Tamb: vndt waßergebewde zu besichtige[n.]

Gott lob vndt danck, heütte habe ich bri[efe] [[305r]] vom Tobias Steffek<sup>436</sup> auß England<sup>437</sup> vom 28. Junij de dato<sup>438</sup> yörck<sup>439</sup>, in zimlichen guten Terminis<sup>440</sup>, vndt vom Thomas Benckendorf<sup>441</sup> de dato<sup>442</sup> Basel<sup>443</sup> vom 18<sup>den</sup>: Julij<sup>444</sup> empfangen. Gott gebe, daß Sie baldt wieder glücklich zu mir wieder gelangen mögen.

J'ay apperceu des larcins en ün lieu inopinè, dedans mon escuyrie. Dieu vueille que le mal se dèscouvre, & le bien soit promeu.<sup>445</sup>

Jtzt kömbt avis<sup>446</sup> von Ballenstedt<sup>447</sup>, daß der Mansfelder<sup>448</sup> Commandant<sup>449</sup> begehrt hünere, Eyer, endten, etcetera holtzawer, Schantzengräber, bey Strafe der militarischen execution, gleich als ob er, herr im lande<sup>450</sup> wehre.

Die haberproben habe ich nehmen laßen, durch den Allten Georg Petzen<sup>451</sup>, vndt Andreas Münch<sup>452</sup>, im beysein Philip Güders<sup>453</sup>, Amptschreibers. 1 {Schock} von der OberSahl<sup>454</sup> breite<sup>455</sup>, gibt 7 {Scheffel} 2 {Viertel} 1 {Metzen} 1 {Schock} von Pröderitz<sup>456</sup> 7 {Scheffel} - {Viertel} 3 metzen<sup>457</sup> 1 {Schock} von Pfulle<sup>458</sup>: 6 {Scheffel} - {Viertel} 3 {Metzen}

Alhier zu Bernburg<sup>459</sup>, ist nur geerntet: 20 Sechtzig<sup>460</sup>: 46 schock<sup>461</sup> 58½ garben Rocken. <auß 6 {Wispel}> 4 Sechtzig: 41 {Schock} 18 {Garben} gersten: <auß 23 {Wispel}> 1 Sechtzig - 50 {Schock} 6 {Garben} haber <auß 10 {Wispel} 13 {Schock}> 1 Sechtzig - 5 {Schock} 41 {Garben} weitzen auß 1½ {Wispel} <Erbsen - - 13 Schok . . 20 {Garben} auß 12 {Scheffel}>

436 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

437 England, Königreich.

438 Übersetzung: "des Juni vom Tag der Ausstellung"

439 York.

440 Übersetzung: "Worten"

441 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

442 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

443 Basel.

444 Übersetzung: "des Juli"

445 Übersetzung: "Ich habe kleine Diebereien an einem unvermuteten Ort in meinem Stall entdeckt. Gott wolle, dass sich das Schlechte aufdeckt und das Gute gefördert werde."

446 Übersetzung: "Nachricht"

447 Ballenstedt.

448 Mansfeld.

449 Weiß, Karl (gest. 1644).

450 Anhalt, Fürstentum.

451 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

452 Münch, Andreas.

453 Güder, Philipp (1605-1669).

454 Saale, Fluss.

455 Breite: Feld.

456 Prederitz.

457 Metze: Hohlmaß (meist für Getreide).

458 Pful.

459 Bernburg.

460 Sechtziger: Stückmaß.

461 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

## 16. August 1642

[[305v]]

σ den 16. Augustj<sup>462</sup> : 1642.

<67 lerchen>

In Oeconomicis<sup>463</sup>, habe ich viel verwirungen ge[habt] vndt so gut, ich gekondt, remediiren<sup>464</sup> müßen.

Mjt Madame<sup>465</sup>, jn garten spatzi[ret] in zimlichem warmen wetter.

Auf den abendt hat es angefangen zu regen[en.] zu donnern vndt zu wetterleuchten. Gott wolle vnß mit gnaden beywohnen.

heütte habe ich wieder proben laßen aufnehm[en:] 1 schock<sup>466</sup> erbsen hat gegeben 2 {Scheffel} 3 {Viertel} 1 {Metzen} 1 schock weitzen, nur 2 {Scheffel} - {Viertel} 3 [{Metzen}] ist brandiger<sup>467</sup> weitzen gewesen, vndt ga[ntz] vntüchtig zum Sahmen. Patientia!<sup>468</sup>

Avis<sup>469</sup> von Ballenstedt<sup>470</sup>: daß General Major Königs[marck]<sup>471</sup> mit 2 mille<sup>472</sup> pferden[,] mille<sup>473</sup> Tragonern, vndt 800 Mann zu Fu[ß] sich der Stadt Northausen<sup>474</sup> bemächtiget, vn[dt] Obrist leutenant Columbo<sup>475</sup>, ins Stift halberstadt<sup>476</sup> gewich[en.] Querfurt<sup>477</sup> soll auch verlohren sein, vndt heldr[ungen]<sup>478</sup> attaquiret von den Schwedischen<sup>479</sup> [.] heütte hat der Manßfelder<sup>480</sup> Commendant<sup>481</sup> dieser Stadt Bernb[urg]<sup>482</sup> mitt militarischer execution gedrowet, vndt vmb Warmstorf<sup>483</sup> vndt Güsten<sup>484</sup> her[um] [[306r]] albereit vieh hinweg genommen. Der außzug auß Wolfenbüttel<sup>485</sup> soll abermalß aufgeschoben sein.

---

462 *Übersetzung*: "des August"

463 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

464 remedi(i)ren: abhelfen.

465 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

466 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

467 brandig: vom Brand (Krankheit bei Bäumen und Getreide) befallen.

468 *Übersetzung*: "Geduld!"

469 *Übersetzung*: "Nachricht"

470 Ballenstedt.

471 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

472 *Übersetzung*: "tausend"

473 *Übersetzung*: "tausend"

474 Nordhausen.

475 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

476 Halberstadt, Hochstift.

477 Querfurt.

478 Heldrungen.

479 Schweden, Königreich.

480 Mansfeld.

481 Weiß, Karl (gest. 1644).

482 Bernburg.

483 Warmisdorf.

## 17. August 1642

☿ den 17. Augustj<sup>486</sup>: 1642.

Es hat die gantze Nacht hindurch geregenet, welches vnß eine zeitlang hero, etwaß selt[s]ames gewesen, wie auch den gantzen tag.

Abschied diesen abend dem guten frommen Freyherren von Schrahtembach<sup>487</sup> gegeben. Dieu le vueille conduyre heureusement avec ses compagnons de voyage.<sup>488</sup>

## 18. August 1642

☿ den 18<sup>den</sup>: Augustj<sup>489</sup>: 1642.

Diesen Morgen ist der gute fromme herr von Schratembach<sup>490</sup> [i]n zimlichen feynen wetter, fortgerayset, nacher Schöningen<sup>491</sup> zu, Gott wolle ihn durch seine heiligen engel begleiten, bevorab bey itziger großen vnsicherheit.

Jch laß ihn biß dahin führen auf einer Calesche, vndt habe ihm, (weil er nur selb ander) zwey Einspenniger<sup>492</sup> vndt einen lackayen<sup>493</sup> zugeordnet.

Il a des memoriaulx, & des lettres a mes amis avecques soy. Dieu vueille, que j'en aye bonne response.<sup>494</sup> <Nero der Tigerhundt ist auch zum present, mitt.>

Jch bin in die Behtstunde gefahren, so *Magister Sax*<sup>495</sup> in der kirche gehalten.

[[306v]]

Je suis sorty avec Madame<sup>496</sup> au Pfaffenpusch<sup>497</sup> [&] par là, au jardin dü Jüge<sup>498</sup>, en ün temps as[sez] doux & serein.<sup>499</sup>

---

484 Güsten.

485 Wolfenbüttel.

486 *Übersetzung*: "des August"

487 Schrattenbach, Balthasar von.

488 *Übersetzung*: "Gott wolle ihn mit seinen Reisegefährten glücklich geleiten."

489 *Übersetzung*: "des August"

490 Schrattenbach, Balthasar von.

491 Schöningen.

492 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

493 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

494 *Übersetzung*: "Er hat Denkschriften und Briefe an meine Freunde bei sich. Gott wolle, dass ich darauf gute Antwort bekomme."

495 Sachse, David (1593-1645).

496 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

497 Pfaffenbusch.

498 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

Avis<sup>500</sup> von Ballenstedt<sup>501</sup>, durch Doctor Mechovium<sup>502</sup>, d[ab] Columbo<sup>503</sup> in Nordthausen<sup>504</sup> gefangen, vnd sich wie[der] beyn Schwedischen<sup>505</sup> vnderhalten<sup>506</sup> laßen. Ôh hum[ano] incostante e pieno dj varietà!<sup>507</sup> Vorgestern [wa]ren etzliche 70 pferde zu Neinstedt<sup>508</sup> ank[ommen.] Königsmarck<sup>509</sup> soll vber daß Eißfel[dt]<sup>510</sup> nach der Weeser<sup>511</sup> zu, gegangen sein, m[ehr] völcker<sup>512</sup> an sich zu ziehen. *etcetera*

Avis<sup>513</sup> von Zerbst<sup>514</sup>, daß Königsmarck aldort einen großen schregken vervhrsacht, darnach aber vber die Elbe<sup>515</sup> nacher Berlin<sup>516</sup> zu, gegangen we[hre.]

Avis<sup>517</sup> von halberstadt<sup>518</sup>, daß der Præsident Börstel<sup>519</sup> allda ankommen, vndt h here[in] inß Fürstenthumb<sup>520</sup>, kommen werde. Dieu vueille qu'il reconnoisse le tort, & les [in]jüres, qu'il m'a fait, & m'outrage sans ces[se.]<sup>521</sup>

Des præäsidenten haußfraw<sup>522</sup>, alß Sie au[ß] ihrem vatterlandt von Deventer<sup>523</sup>, wieder [zu] rück nach Bückeburg<sup>524</sup> kommen, ist Sie dr[ey] [[307r]] meilen darvon (wie sie<sup>525</sup> in salvo<sup>526</sup> vermeinet zu sein) von einer partie<sup>527</sup> Reütter angesprengt<sup>528</sup>, ihr erstlich eine discretion<sup>529</sup> abgefordert

---

499 *Übersetzung*: "Ich bin bei einem ziemlich milden und heiteren Wetter mit Madame zum Pfaffenbusch ausgefahren und darüber zum Garten des Richters."

500 *Übersetzung*: "Nachricht"

501 Ballenstedt.

502 Mechovius, Joachim (1600-1672).

503 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

504 Nordhausen.

505 Schweden, Königreich.

506 unterhalten: anwerben.

507 *Übersetzung*: "Oh unbeständiges und voller Veränderung [seiendes] Menschliches!"

508 Neinstedt.

509 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

510 Eichsfeld.

511 Weser, Fluss.

512 Volk: Truppen.

513 *Übersetzung*: "Nachricht"

514 Zerbst.

515 Elbe (Labe), Fluss.

516 Berlin.

517 *Übersetzung*: "Nachricht"

518 Halberstadt.

519 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

520 Anhalt, Fürstentum.

521 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er das Unrecht und die Beleidigungen erkenne, die er mir angetan hat und [mit denen er] mich unaufhörlich beleidigt."

522 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. nach 1663).

523 Deventer.

524 Bückeburg.

525 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. nach 1663).

526 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

527 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

528 ansprengen: angreifen.

529 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

worden, da sie ihnen 20 {Thaler} gegeben, darnach aber, seyndt sie wiederkommen, vnd haben ihr alle ihr geldt abgenommen, (die kleider[,] ringe, kleinodien, goldt vndt silbergeschmeide aber gelaßen) Jst also die gute Fromme Fraw, in großen schregken, Schimpf, vndt schaden, gerahten. Je crains qu'elle a eu avec soy, ün present honorable, de Messieurs les Estats de Geldre<sup>530</sup>, pour [m]a femme<sup>531</sup> & enfant<sup>532</sup>, ce quj seroit aussy ün dommage, & perte pour nous.<sup>533</sup>

Gestern soll eine partie von 30 pferden, vmb Staßfurt<sup>534</sup> herümb gewesen sejn. Gott helfe in gnaden, daß sie vnseren Freyherren<sup>535</sup> vndt meine leütte vndt pferde, nicht incommodjren.

Vorgestern ist ein Niemburgisch<sup>536</sup> kind 8 Jahr Altt, nach Staßfurt gelauffen, hat daselbst mit einem 6Jährigen kinde gespielt, vndt solches mit sich hinauß an die Bude<sup>537</sup>, krebsen geführet, vndt [[307v]] alda<sup>538</sup> im waßer niedergestoßen vndt erträn[ckt,] darnach aber seine kleider angezogen. Al[ß] nun der vatter des Todten Kindes, ein bür[ger] von Staßfurt<sup>539</sup>, sein knäblein vermißet, vn[dt] es lange so wol inn: alß außershalb der Sta[dt] vergebens gesucht, hat er endlich vnferr[ne] von Nienburgk<sup>540</sup> das ander kind jm feld[e] in seines Söhnleins kleidern, (so er alsoba[ldt] erkandt) angetroffen, vndt iehnes kindt d[a]rumb befragt, welches anfangs geantwort[et,] es hetten die Soldaten sein kindt vmbgebr[acht,] da hette er seines Spielgesellens kleid[er] an sich genommen. Alß aber der Staßfurt[er] solches nicht so baldt gleüben können, vndt weiter mit dem kinde gegangen, auch da[ßel]be auf die arme genommen, vndt fortgetra[gen,] hat es ihme alles gutwillig beandt. [Da]rauf hat er es mit sich nach Staßfurt[t] gebracht, allda es eingezogen<sup>541</sup> worden. Jst ein böses omen<sup>542</sup>, vndt seltsamer ca[sus]<sup>543</sup> [.] Will gern sehen, waß die vrtheil[ß]Sprecher, drauf erkennen werden[.]

[[308r]]

J'ay aussy ouy, d'un nouveau cas d'adültere, mais on en pourra avoir difficillement exacte jnformation, & üne demonstration malaysèe, si Dieu ne le descouvre extraordinairement[.]<sup>544</sup>

## 19. August 1642

---

530 Gelderland, Provinzialstände.

531 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

532 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

533 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass sie ein Ehrengeschenk von den Herren Ständen von Gelderland für meine Frau und mein Kind bei sich gehabt hat, was auch ein Schaden und Verlust für uns wäre."

534 Staßfurt.

535 Schrattenbach, Balthasar von.

536 Nienburg (Saale).

537 Bode, Fluss.

538 Bode, Fluss.

539 Staßfurt.

540 Nienburg (Saale).

541 einziehen: verhaften.

542 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

543 *Übersetzung*: "Fall"

544 *Übersetzung*: "Ich habe auch von einem neuen Fall von Ehebruch gehört, aber man wird darüber schwerlich genaue Information und einen mühsamen Beweis bekommen können, wenn Gott es nicht außergewöhnlich aufdeckt."

☉ den 19<sup>den</sup>: Augustj<sup>545</sup> : 1642.

<90 lerchen, 2 Rāphüner.>

heütte haben wir (Gott lob) die ersten reiffen weintrauben bekommen. Der liebe Gott, wolle ferner den weinwachß gesegeben, vndt vnß auch alles wol genießen laßen, durch seine Mildreiche gühte: Amen.

Jch habe schreiben von *Meiner* Schwester, der hertzogin zu Meckelnburgk<sup>546</sup> empfangen, daß ihr hofmeister Lanck<sup>547</sup>, wol vberkommen.

Meine vettern, *Fürst* Ernst Gottlieb<sup>548</sup>, vndt Lebrecht<sup>549</sup>, seindt von Plötzkaw<sup>550</sup>, hehrkommen, mich zu besuchen, vndt haben allerley nachrichtt mir referiret, von ihrer Italiänischen<sup>551</sup> rayse.

Der hofmeister Börstel<sup>552</sup>, vndt Rittmeister hackeborn<sup>553</sup>, wahren auch alhier<sup>554</sup>, vnd wurde erzehlet, wie die Præsidentin<sup>555</sup> wehre geplündert worden, dabey auch Mein bruder, *Fürst Friedrich*<sup>556</sup> 300 {Thaler} verlohren hette.

## 20. August 1642

[[308v]]

☽ den 20<sup>sten</sup>: Augustj<sup>557</sup> : 1642.

heütte früh seindt beyde vettern<sup>558</sup> fort, m[itt] ihren leüttlin, auf Zerbst<sup>559</sup>, seindt alhier<sup>560</sup> durch die Sahle<sup>561</sup> geritten, vndt gehen auf Bar[by.]<sup>562</sup> Wollen aufn pferdemarckt zu Zerbst sich noch mehr beritten machen. Morgen gehe[t] selbiger an, auf Bartolomej<sup>563</sup> aber, ist dann der berühmte viehmarck daselbst.

Den Thamb<sup>564</sup> vndt waßergebewde vorm[it]tags, besehen.

---

545 *Übersetzung*: "des August"

546 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

547 Lancken, Olof von der (gest. 1668).

548 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

549 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

550 Plötzkau.

551 Italien.

552 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

553 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

554 Bernburg.

555 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. nach 1663).

556 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

557 *Übersetzung*: "des August"

558 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

559 Zerbst.

560 Bernburg.

561 Saale, Fluss.

562 Barby.

563 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

564 Hier: Damm.

Nachmittags, bin ich hinauß nacher Zeptzi[<sup>gk</sup>]<sup>565</sup> spatziren gerjttten.

Rindorf<sup>566</sup> ist diesen abendt, von Ballensted[t]<sup>567</sup> wiederkommen. *Caspar Pfau*<sup>568</sup> vnd *Doctor Mechovius*<sup>569</sup> ingleich[en.] haben die peræquation<sup>570</sup> in contributionssache[n] zwar vorgenommen, den grentzzug aber negligi[ren]<ob mitt[ag]> oder viel mehr vmb *Königsmarck*<sup>571</sup> <vnd der erndte> willens, vndterla[ßen.]

Rindorf aber, hat 18 hasen gefangen, vndt 1[...] davon, anhero zur hofküche geliefertt, diese Tage vber, außm Ballenstedtische[n.]

Die zeittungen<sup>572</sup> von den partien<sup>573</sup> lau[ffen] noch sehr wieder einander.

## 21. August 1642

[[309r]]

⊙ den 21. Augustj<sup>574</sup>: 1642. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

[In] die kirche vormittags Text: vom Phariseer vnd zöllner<sup>575</sup>. [I]st das danckfest vor die liebe Erndte, vñ ne[bens]t der communion vber 8 Tage *gebe gott* abgekündiget<sup>576</sup>, [auc]h vor 4 Sechswöchnerinnen<sup>577</sup> zugleich, deren [3] Söhne, 1 aber, eine Tochter zur welt gebracht [d]ancksagung geschehen. Wil sich also Bernburgk<sup>578</sup> [wi]eder mehrten. So mangelts auch an hochzeiten [nich]t, wann es nur auch nicht alleine faule [m]üßiggenger, sondern viel mehr arbeiter geben <wollte.>

Es ist *Doctor Mechovius*<sup>579</sup> extra zu Mittage, bey mir ge[bli]eben, vndt hat mir referirt, wie die peræqua[tio]n<sup>580</sup> zu Ballenstedt<sup>581</sup>, abgelauffen.

---

565 Zepzig.

566 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

567 Ballenstedt.

568 Pfau, Kaspar (1596-1658).

569 Mechovius, Joachim (1600-1672).

570 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

571 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

572 Zeitung: Nachricht.

573 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

574 *Übersetzung*: "des August"

575 Lc 18,9-14

576 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

577 Sechswöchnerin: Frau in den ersten sechs Wochen nach der Entbindung.

578 Bernburg.

579 Mechovius, Joachim (1600-1672).

580 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

581 Ballenstedt.

Eine 8fache *contribution* außschreiben müßen, zur bezahlung [d]er verschoßenen<sup>582</sup>  
Mortaignischen<sup>583</sup> verpflegungskosten.

Nachmittags wieder zur kirchen.

Georg Petz<sup>584</sup> ist von Braunschweig<sup>585</sup> wiederkommen, dahin er, Gott lob, in salvo<sup>586</sup>, den  
Freyherren<sup>587</sup> convoyirt<sup>588</sup>, vndt meine pferde vndt wagen reduciret<sup>589</sup>, auch briefe vom Freyherren,  
von Tobias<sup>590</sup> vndt *hans balthasar oberlender*<sup>591</sup> mitgebracht. Dieu vueille ottroyer ulterieure bonne  
fortune.<sup>592</sup>

Paulus Ludwig<sup>593</sup> ist bey mir gewesen, & je luy ay confiè des choses, quj me touchent de bien  
près<sup>594</sup>.

## 22. August 1642

[[309v]]

› den 22. Augustj<sup>595</sup>: 1642.

In œconomy<sup>596</sup> sachen, wie auch in militaribus<sup>597</sup>, vnd[t] Politicis<sup>598</sup>, travaglirt<sup>599</sup>, vndt in Publicis  
difficilia<sup>600</sup> bekomm[en.]

Schreiben vom *Thomas Benckendorf*<sup>601</sup> an *Jakob Ludwig Schwartzberger*<sup>602</sup> vom 19. oder 29.  
Iulij<sup>603</sup>.

Die avisen<sup>604</sup> geben:

---

582 verschießen: vorschießen, vorstrecken.

583 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

584 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

585 Braunschweig.

586 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

587 Schrattenbach, Balthasar von.

588 convoyiren: begleiten, geleiten.

589 reduciren: zurückführen.

590 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

591 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

592 *Übersetzung*: "Gott wolle zukünftig gutes Glück gewähren."

593 Ludwig, Paul (1603-1684).

594 *Übersetzung*: "und ich habe ihm Sachen anvertraut, die mich recht nahe betreffen"

595 *Übersetzung*: "des August"

596 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

597 *Übersetzung*: "in militärischen"

598 *Übersetzung*: "politischen Angelegenheiten"

599 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

600 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen Schwierigkeiten"

601 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

602 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

603 *Übersetzung*: "des Juli"

604 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß Jean de Werth<sup>605</sup>, in die 2 *mille*<sup>606</sup> pferde vndt drüb[er] den Weymarischen<sup>607</sup> am Rhein<sup>608</sup>, rujniret, vndt der Francisco de Melos<sup>609</sup>, nacher Calais<sup>610</sup> zu, gehe, auch etzliche Frantzösische<sup>611</sup> Schantzen, einnehmen laß[en.]

Perpignan<sup>612</sup> hallte sich noch.

Printz Cardinal von Savoya<sup>613</sup> heyrathe die Pr[inzessin] von Savoya<sup>614</sup>, mitt 250 *mille*<sup>615</sup> {Livres tournois} mitgift, vndt 25 *mille*<sup>616</sup> {Livres tournois} Jährliches einkommens. Printz Tomaso<sup>617</sup>, wehre au[ch] [fran]tzösjsch worden. Der ViceRè von Neapolj<sup>618</sup> hette z[war] durch brenner, fewer einlegen laßen, es [wäre] aber verkundtschaftett, vndt ihrer etzliche eingezo[gen]<sup>619</sup> [.]

In Engellandt<sup>620</sup> alterirten<sup>621</sup> sich die gemühter, ie [mehr] vndt mehr. Conte de Warwyck<sup>622</sup>, wehre deß Parl[aments]<sup>623</sup> Admiral zur See, vnd Graf von Essex<sup>624</sup>, general [zu] lande, kriegte mächtigen zulauff.

Der Ertzhertzogk Leopold Wilhelm<sup>625</sup>, läge vor Gro[ßglogau]<sup>626</sup> [.]

Den conspiranten in *Frankreich* wirdt ihr Proceß gem[acht.]

Der DeputationsTag zu *FrankFort*<sup>627</sup>, soll vor sich ge[hen.]

## 23. August 1642

[[310r]]

---

605 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

606 *Übersetzung*: "tausend"

607 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

608 Rhein, Fluss.

609 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

610 Calais.

611 Frankreich, Königreich.

612 Perpignan.

613 Savoia, Maurizio di (1593-1657).

614 Savoia, Ludovica Cristina, di (1629-1692).

615 *Übersetzung*: "tausend"

616 *Übersetzung*: "tausend"

617 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

618 Núñez de Guzmán y Guzmán, Ramiro (zwischen 1600 und 1612-1668).

619 einziehen: verhaften.

620 England, Königreich.

621 alteriren: verwandeln, verändern.

622 Rich, Robert (1587-1658).

623 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

624 Devereux, Robert (1591-1646).

625 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

626 Glogau (Glogów).

627 Frankfurt (Main).

♁ den 23. Augustj<sup>628</sup> : 1642.

Spatziren gegangen, in garten, vndt vmb daß hauß herümb.

Präsident<sup>629</sup> hat mir geschrieben, daß Mein bruder Fürst Friedrich<sup>630</sup> ihm befohlen, mir allerley von dero heyrathstractaten<sup>631</sup>, vndt vollnrogenem beylager<sup>632</sup>, zu referiren. Dieweil er dann solche Commission<sup>633</sup> hette, vnd gestern zu Plötzkaw<sup>634</sup> ankommen wehre, Alß wollte er gern, Morgen vormittages, gegen 9 vhr, mir aufwarten da ichs leyden köndte. Jch habe ihn laßen durchn hofmeister Einsidel<sup>635</sup> beantworten, weil er Commissiones<sup>636</sup> von Meinem Bruder hette, wollte ich sejner gern erwarten, vndt vernehmen, waß er anzubrjngen.

Avis<sup>637</sup> : daß General Major Königsmarck<sup>638</sup>, nach dem derselbe, etzliche heßische<sup>639</sup> vndt Schwedische<sup>640</sup> völcker<sup>641</sup>, von der Weser<sup>642</sup>, an sich gezogen, seinen marsch zurück<sup>643</sup> nimbt, diese vergangene Nacht zu Sangerhausen<sup>644</sup> gelegen, vnd heütte auf Ascherbleben<sup>645</sup> kommen möchte, vnd dann ferrner auf halberstadt<sup>646</sup> gehen. Die Ritterschaft<sup>647</sup> selbigen Stifts<sup>648</sup>, haben schon verheißen, auf den 28. huius<sup>649</sup> ihme 6000 {Thaler} zu erlegen. Wir werden schwehrlich, vnangefochten [[310v]] bleiben.

Zu Abends, bin ich in Pfaffenpusch<sup>650</sup> spatzirt, den vogelherd<sup>651</sup> zu besehen, vndt halcken<sup>652</sup> mitgenommen, wel[cher] ein pferdt, vom Zerbster<sup>653</sup> Marckt, mitgebracht.

Den CammerRaht, Doctor Mechovium<sup>654</sup>, in wichtigen sachen, consulirt<sup>655</sup>.

---

628 *Übersetzung*: "des August"

629 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

630 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

631 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

632 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

633 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

634 Plötzkau.

635 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

636 *Übersetzung*: "Aufträge"

637 *Übersetzung*: "Nachricht"

638 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

639 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

640 Schweden, Königreich.

641 Volk: Truppen.

642 Weser, Fluss.

643 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

644 Sangerhausen.

645 Aschersleben.

646 Halberstadt.

647 Halberstadt, Landstände des Hochstifts.

648 Halberstadt, Hochstift.

649 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

650 Pfaffenbusch.

651 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

652 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

653 Zerbst.

654 Mechovius, Joachim (1600-1672).

655 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

Jch bin advertirt<sup>656</sup> worden, daß die Fuchße alhier<sup>657</sup>, vndt zu Ballenstedt<sup>658</sup> in püschern vndt höltzern sehr wegsterben, vndt wütend werde[n.] Die vrsach deßen, soll sein, das sie so viel Mäuse auf den wüsten eckern, vndt feldern gefreßen.

## 24. August 1642

☞ den 24<sup>sten</sup>: Augustj<sup>659</sup>: 1642.

<36 lerch[en.]>

Der Præsident<sup>660</sup> ist heütte vormittags, zu mir in garten kommen, hat mir referiret, wie daß bey[la]ger<sup>661</sup> zu Bückeburg<sup>662</sup> Meines bruders Fürst Friedrich<sup>663</sup> mit dem Frewlein von Naßaw<sup>664</sup>, abgelauffen, vndt alles gar wol, herrlich, vndt nützlich.

Jch habe mich darüber erfrewet, nochmal[ß] gratuliret, vndt zum vndterschreiben meines consenß, bedenckzeit genommen. Nachmittages aber, durch Einsjdel<sup>665</sup>, vndt den kammerRaht<sup>666</sup> ihn laßen erinnern, daß die formalia<sup>667</sup> mir [[311r]] zu wieder: 1. Weil Fürst August<sup>668</sup> [,] Fürst Ludwig<sup>669</sup> vndt Fürst Iohann Casimir<sup>670</sup> voran stünden da ich doch der nechste agnatus<sup>671</sup> wehre. 2. In den materialien, wehre die appellation vndt andere Regalia<sup>672</sup>, Meinem bruder Fürst Friedrich<sup>673</sup> vorbehalten, da ich doch solche jura (ratione administrationis Directorij)<sup>674</sup> Fürst Friedrich nicht gestünde). 3. Fürst Friedrich sollte erstlich Meiner gemahl<sup>675</sup> consenß vndersreiben, deßen er biß dato<sup>676</sup> bedencken getragen. 4. Mir meine Direction nicht mehr disputiren, vndt waß er mortificirt<sup>677</sup>, cassiret<sup>678</sup>, vndt annulliret, revociren<sup>679</sup>. <5.> Wie in spetie<sup>680</sup> newlicher zeit, mir zum höchsten

656 advertiren: benachrichtigen, aufmerksam machen.

657 Bernburg.

658 Ballenstedt.

659 *Übersetzung*: "des August"

660 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

661 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

662 Bückeburg.

663 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

664 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

665 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

666 Mechovius, Joachim (1600-1672).

667 *Übersetzung*: "förmlichen Worte"

668 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

669 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

670 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

671 *Übersetzung*: "Blutsverwandte"

672 *Übersetzung*: "Regalien"

673 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

674 *Übersetzung*: "Rechte (wegen der Verrichtung der Leitung)"

675 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

676 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

677 mortificiren: tilgen.

678 cassiren: aufheben.

679 revociren: widerrufen.

680 *Übersetzung*: "insbesondere"

despect<sup>681</sup>, der Junge von 13 Jahren, zu hartzgeroda<sup>682</sup> [!] (ohne mein wissen) justificirt<sup>683</sup> worden. 6. vndt das Schwein geschoßen, nach hartzgeroda geführet worden, mir zum præjuditz.

Er<sup>684</sup> hats alles contradicirt<sup>685</sup>, theilß mitt furia<sup>686</sup>, vndt aufrückungen<sup>687</sup> gegen Meine Rächte, theilß aber mit subtilen distinctionen<sup>688</sup>, außer daß letzte, so er getadelt.

Mit mir aber hat er gar höflich geredet sonderlich in publicis<sup>689</sup>, vndt von andern sachen.

Jtzt kömbt avis<sup>690</sup> von Ballenstedt<sup>691</sup> da rewet es Hans Ernst Börstel<sup>692</sup> waß [[311v]] in seinem abwesen, geschehen. Will den Jrrthumb (den er<sup>693</sup> agnoscirt<sup>694</sup>) corrigiren, vndt ein ander schwein (seinem vorge[ben] an den Amtmann<sup>695</sup> zu Ballenstedt<sup>696</sup> nach) schießen laßen, auch mir vberschigken. Bittet man wolle den gefangenen Forster<sup>697</sup> loßlaßen, vndt mit dem Forellenfang, seinem herren<sup>698</sup>, nicht zu nahe kommen. <Jch> Will gerne sehen, ob er solche zusage hallten, vndt nicht aufs neue disputiren wirdt.

## 25. August 1642

4 den 25. Augustj<sup>699</sup>: 1642.

<15 lerchen. perge<sup>700</sup>>

J'ay rüminè en ma teste, de diverses pensèes d'hier, & ne scay sj? & comment? je doibs souffrir tant des affronts, plus long temps. Dieu me vueille desveloper de tant de labyrinthes, & me süggerer, bons, & salütaires conseils.<sup>701</sup>

---

681 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

682 Harzgerode.

683 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

684 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

685 contradiciren: widersprechen.

686 *Übersetzung*: "Wut"

687 Aufrückung: Vorwurf.

688 Distinction: Unterscheidung.

689 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

690 *Übersetzung*: "Nachricht"

691 Ballenstedt.

692 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

693 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

694 agnosciren: anerkennen.

695 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

696 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

697 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

698 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

699 *Übersetzung*: "des August"

700 *Übersetzung*: "usw."

701 *Übersetzung*: "Ich habe in meinem Kopf über verschiedene Gedanken von gestern gegrübelt und weiß nicht, ob und wie ich so viele Beleidigungen länger ertragen soll. Gott wolle mich von so vielen Labyrinthen losmachen und mir gute und heilsame Ratschläge vorschlagen."

In dem *Italienischen* Minadoj; de Bello persico<sup>702</sup>, mich in et[was] zu erquicken, & pour me divertjr, des chagrins hesternes<sup>703</sup> mit fleiß, vndt mit lust, gelesen.

Zu abends, (wiewol das wetter heütte wandelbahr gewesen) nach den waßergebewden, vndt vogelherdt<sup>704</sup> so erst gemacht wirdt, spatziren gegangen.

Der Schütze<sup>705</sup> hat zween hasen gelifertt.

Die Ordinarij<sup>706</sup> nacher Leiptzigk<sup>707</sup> abefertigen[!] laßen stase[...]

## 26. August 1642

[[312r]]

☞ den 26. Augustj<sup>708</sup>: 1642.

<8 lerchen.>

Post preces mattutinas<sup>709</sup>, bin ich auf beyde vogelherde<sup>710</sup> des meinigen vndt des landRichters<sup>711</sup> gegeneinander vber, spatziret, vndt meine pagen<sup>712</sup> haben mich in einem kahn vbergeführt vber die Sahle<sup>713</sup>.

Der Ambtschreiber<sup>714</sup> ist mitt 12 mille<sup>715</sup> weinpfählen<sup>716</sup> von Quahlendorf<sup>717</sup> vnversehrt wiederkommen. Daß mille<sup>718</sup> wirdt mitt 2 {Dickthalern} bezahlt.

Vertrawlicher avis<sup>719</sup>, vom Caspar Pfau<sup>720</sup> der Präsident<sup>721</sup> wiederriete es, ich möchte doch ia die eheberdung, Fürst Friedrichs<sup>722</sup> nicht eher vndterschreiben, biß er wiederkähme, wo fern ich

---

702 Giovanni Tommaso Minadoi: *Historia Della Gverra Fra Tvrchi, Et Persiani, Di Gio. Thomaso Minadoi da Rouigo, Diuisa in Libri Noue. Dall' istesso nuouamente riformata, & aggiuntui i successi dell' anno M. D. LXXXVI. [...], Venedig 1588.*

703 *Übersetzung*: "und um mich von den gestrigen Sorgen abzulenken"

704 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

705 Heldt, Peter.

706 *Übersetzung*: "Gewöhnlichen"

707 Leipzig.

708 *Übersetzung*: "des August"

709 *Übersetzung*: "Nach den Morgengebeten"

710 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

711 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

712 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623); Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

713 Saale, Fluss.

714 Güder, Philipp (1605-1669).

715 *Übersetzung*: "tausend"

716 Weinpfaahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

717 Quellendorf.

718 *Übersetzung*: "Tausend"

719 *Übersetzung*: "Nachricht"

720 Pfau, Kaspar (1596-1658).

721 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

722 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

sie mit vorbehalt vnderschreiben wollte, Sonst möchte ich das gantze werck null, nichtig, vndt stutzig<sup>723</sup> machen.

Avis<sup>724</sup> von Herdesiano<sup>725</sup> an Doctor Mechovium<sup>726</sup>, der Churfürst von Brandenburg<sup>727</sup>, hette den Cantzler Götz<sup>728</sup>, vndt eine stargke legation selb22<sup>729</sup> in Schweden<sup>730</sup> geschickt zu beförderung der friedenstractaten<sup>731</sup>, mais je croy plüstost des nopces avec la Roine<sup>732</sup>, ce quj seroit ou bon ou mauvais, ou l'un & l'autre<sup>733</sup>.

Schreiben vom herrn Andrea Wolzogen<sup>734</sup> von Preßburg<sup>735</sup>.

Item<sup>736</sup>: Beruffung von Plötzkau<sup>737</sup> zu einem convent alhier<sup>738</sup> auf den 30<sup>sten</sup>: huius, in importantissimis<sup>739</sup> zu consultiren<sup>740</sup>.

## 27. August 1642

[[312v]]

den 27<sup>sten</sup>: Augustj<sup>741</sup>: 1642.

<47 lerchen, Kersten<sup>742</sup>, vndt seine gehülffen.>

Risposta<sup>743</sup> von Doctor Gotfrid Müller<sup>744</sup>, ambigua<sup>745</sup>.

Schreiben vom Melchior Loyß<sup>746</sup> daß die 2 Jüngere hertzoge<sup>747</sup> von Dresen<sup>748</sup> [!], zu Deßaw<sup>749</sup> ankommen, ziehen in Dennemarck<sup>750</sup>, bey dem König<sup>751</sup> sich anzumelden, vndt vmb assistentz zu

---

723 stutzig: stockend.

724 *Übersetzung*: "Nachricht"

725 Herdesianus, Christian (1606-1655).

726 Mechovius, Joachim (1600-1672).

727 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

728 Götze, Sigismund von (1578-1650).

729 selb22: eine Person mit noch einundzwanzig anderen, zu zweiundzwanzigst.

730 Schweden, Königreich.

731 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

732 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

733 *Übersetzung*: "aber ich glaube eher [zur Beförderung] der Hochzeit mit der Königin, was gut oder schlecht oder das eine und das andere wäre"

734 Wolzogen, Andreas von (geb. 1581).

735 Preßburg (Bratislava).

736 *Übersetzung*: "Ebenso"

737 Plötzkau.

738 Bernburg.

739 *Übersetzung*: "dieses [Monats], [um] in sehr wichtigen Angelegenheiten"

740 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

741 *Übersetzung*: "des August"

742 Leonhardt, Christian.

743 *Übersetzung*: "Antwort"

744 Müller, Gottfried (1577-1654).

745 *Übersetzung*: "mehrdeutig"

746 Loyß, Melchior (1576-1650).

bitten. Ein ieder soll von seinem herrnvatter dem Churfürsten<sup>752</sup> nur 2 mille<sup>753</sup> ducaten, semel pro semper<sup>754</sup>, empfangen haben. Damitt sollen sie in frembde länder raysen. etcetera

Pfalzgraf Philips Ludwig<sup>755</sup>, soll von seinem herrn<Spanien<sup>756</sup>>, sein landt<sup>757</sup> gewiß abgetretten worden sein, vndt er albereitt zu Creützenach<sup>758</sup>, residiren, wie zu Deßaw, vor gewiß außgegeben wirdt.

Schreiben auß hollstein<sup>759</sup>, par nostre messenger, aux meslinges de Fürst Friedrich<sup>760</sup> & il y a de bonnes raysons, quoy qu'imparfaites<sup>761</sup>.

## 28. August 1642

☉ den 28. Augustj<sup>762</sup>: 1642.

<22 lerchen.>

In die kirche zum danckfest, vor bescherte erndt[e.] Jch habe aber nicht mitt communicirt. Wil es lieber (wann es Gottes wille,) mit beßerer præparation<sup>763</sup>, ein ander mahl, thun.

Caspar Pfawen<sup>764</sup>, extra zu Mittage gehabt, mit dem ich allerley præparatoria<sup>765</sup>, zum convent, gemacht.

Avis<sup>766</sup> von Magdeburg<sup>767</sup>, es wehren 6 Regimenter Schwedische<sup>768</sup> durch <Neu>halmbleben<sup>769</sup>, wolten recta<sup>770</sup> auf Bernburg<sup>771</sup>, dieser Stadt 8 mille<sup>772</sup> {Reichsthaler} abzuschätzen<sup>773</sup>, mà non lo credo<sup>774</sup>.

---

747 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Weitz, Moritz, Herzog von (1619-1681).

748 Dresden.

749 Dessau (Dessau-Roßlau).

750 Dänemark, Königreich.

751 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

752 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

753 *Übersetzung*: "tausend"

754 *Übersetzung*: "ein- für allemal"

755 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

756 Spanien, Königreich.

757 Pfalz-Simmern, Fürstentum.

758 Kreuznach (Bad Kreuznach).

759 Holstein, Herzogtum.

760 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

761 *Übersetzung*: "durch unseren Boten zu den Veränderungen von Fürst Friedrich, und es gibt gute, obwohl unvollkommene Gründe"

762 *Übersetzung*: "des August"

763 Präparation: Vorbereitung.

764 Pfau, Kaspar (1596-1658).

765 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

766 *Übersetzung*: "Nachricht"

767 Magdeburg.

768 Schweden, Königreich.

769 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

[[313r]]

Jtzt fordert der *Mansfelder*<sup>775</sup> *Commandant*<sup>776</sup> von dieser Stadt<sup>777</sup>, proviandt, an hünern, gänsen, hämmeln, *Zerbster* bier, *etcetera* damitt wir ia keine ruhe haben.

Nachmittags, wieder zur kirchen. *perge*<sup>778</sup>

Avis<sup>779</sup> von Ballenstedt<sup>780</sup>, daß der *Manßfelder* *Commendant*<sup>781</sup>, auch von dortt auß, proviandt, haber, hew, vndt dergleichen, begehrt, vorn *Königsmarck*<sup>782</sup>, oder es abzuholen drowet, vndt größern schaden zu thun. *et cetera*

Zu Abends, extra: war der CammerRaht, *Doctor Mechovius*<sup>783</sup>.

## 29. August 1642

ᵐ den 29. Augustj<sup>784</sup>: 1642.

Extra: der hofprediger<sup>785</sup> zu Mittage, mit dem conversirt.

Schreiben von *Adolf Börstel*<sup>786</sup>, vndt *Tobias Steffek*<sup>787</sup> *perge*<sup>788</sup> le dernier en pauvres <& chetifs> termes, contre mon esperance & attente, dü 4.<sup>me.</sup> d'Aoust<sup>789</sup>.

Die avisen<sup>790</sup> geben:

Der Ertzhertzog<sup>791</sup> liege noch vor *Groß Glogaw*<sup>792</sup>.

---

770 *Übersetzung*: "direkt"

771 Bernburg.

772 *Übersetzung*: "tausend"

773 abschätzen: Geld oder Wertgegenstände abfordern, Lösegeld erpressen, brandschatzen.

774 *Übersetzung*: "aber ich glaube es nicht"

775 Mansfeld.

776 Weiß, Karl (gest. 1644).

777 Bernburg.

778 *Übersetzung*: "usw."

779 *Übersetzung*: "Nachricht"

780 Ballenstedt.

781 *Übersetzung*: "Kommandant"

782 *Königsmarck*, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

783 *Mechovius*, Joachim (1600-1672).

784 *Übersetzung*: "des August"

785 *Sachse*, David (1593-1645).

786 *Börstel*, Adolf von (1591-1656).

787 *Steffek* von *Kolodey*, Tobias (2) (1615-1679).

788 *Übersetzung*: "usw."

789 *Übersetzung*: "letzterer entgegen meiner Hoffnung und Erwartung in armseligen und elenden Worten vom 4. August"

790 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

791 *Österreich*, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

792 *Glogau* (*Glogów*).

Der Schwedische<sup>793</sup> secours<sup>794</sup>, seye jm anzuge.

Die friedenstractation<sup>795</sup> zu Franckfurt<sup>796</sup>, gienge vor sich.

Don Francisco de Melos<sup>797</sup>, progredire<sup>798</sup> gewaltig in Frankreich<sup>799</sup> [.]

Perpignan<sup>800</sup> hielte sich noch.

Pabst<sup>801</sup> vndt Venediger<sup>802</sup> zauseten schon einander.

In Engellandt<sup>803</sup>, exasperirten<sup>804</sup> sich die sachen.

Das feste Schloß Wildenstain<sup>805</sup>, hetten die hohenwieler<sup>806</sup>, per Stratagema<sup>807</sup>, einbekommen.

[[313v]]

Itzt gegen abendt vmb 6 vhr, wil man mir die zusammenkunft gleichsam aufdringen, vndt daß mißverstände vorgegangen wehren. Weiß ich also nicht, woran ich bin, vndt ob man ein offen wirtzhauß, vor die landTäge, will machen? Mais je m'en dèsdiray, tant que je pourray, car ce sont des incommoditèz trop souffertes autres-fois.<sup>808</sup>

Der Amtmann<sup>809</sup> von Ballenstedt<sup>810</sup> ist ankommen, mitt henning Stammern<sup>811</sup>, berichtett daß der Mansfelder<sup>812</sup> Commandant<sup>813</sup> lose händel macht, mitt Postulatis<sup>814</sup>. Vndt daß die pferde zu Ballenstedt<sup>815</sup> sehr sterben.

## 30. August 1642

---

793 Schweden, Königreich.

794 Secours: Entsatz, Hilfe.

795 Friedenstractation: Friedensverhandlung.

796 Frankfurt (Main).

797 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

798 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

799 Frankreich, Königreich.

800 Perpignan.

801 Urban VIII., Papst (1568-1644).

802 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

803 England, Königreich.

804 exasperiren: erbittern, verschärfen.

805

806 Hohentwiel, Festung.

807 *Übersetzung*: "durch eine Kriegslist"

808 *Übersetzung*: "Aber ich werde dem widersprechen, soweit ich können werde, denn dies sind früher zu viel erlittene Unannehmlichkeiten."

809 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

810 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

811 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

812 Mansfeld.

813 Weiß, Karl (gest. 1644).

814 *Übersetzung*: "Forderungen"

815 Ballenstedt.

σ den 30<sup>sten</sup>: Augustj<sup>816</sup>: 1642.

<6 lerchen *perge*<sup>817</sup> 29 kleine vogel, aufm vogelherdt<sup>818</sup>.>

Diesen Morgen, hat sich ein gut Theil, der Räfte, so wol alß landtschaft<sup>819</sup>, alhier zu Bernburg<sup>820</sup>, in der Stadt<sup>821</sup> versamlet, welche theilß gestern, theilß heütte ankommen. Gott gebe, daß sie etwaß gutes, vndt vnverweißliches deliberiren<sup>822</sup> mögen[.]

Meine *herzlieb(st)e* Gemahlin<sup>823</sup>, jst hinüber nach Plötzkaw<sup>824</sup> [.] Gott wolle sie hin, vndt her, geleitten.

Je me suis pourmenè au moulin, au jardin, & auprès de la riviere<sup>825</sup>, en ün fort beau temps.<sup>826</sup>

heütte ist drundten in der Stadt, ejne session<sup>827</sup> gehalten worden. Præsident Börstel<sup>828</sup>, Cantzler Milagius<sup>829</sup>, vndt *Caspar* Pfaw<sup>830</sup> [[314r]] haben *Fürst Augusti*<sup>831</sup> stelle repræsentiert, sonderlich ist Præses<sup>832 833</sup> alleine oben an geseßen, Obrist Werder<sup>834</sup> hat *Fürst Ludwigs*<sup>835</sup> stelle vertreten, vnd ist, alß von Deßaw<sup>836</sup>, der Cantzler *Doctor Müller*<sup>837</sup>, der Junge Börstel<sup>838</sup> vndt *Secretarius*<sup>839</sup> Gese<sup>840</sup>, ablegirt<sup>841</sup> gewesen, harschleben<sup>842</sup> von Wörlitz<sup>843</sup>, Obrist *leutenant Knoche*<sup>844</sup> von Zerbst<sup>845</sup>, *Doctor Mechovius*<sup>846</sup> von mir.

---

816 *Übersetzung*: "des August"

817 *Übersetzung*: "usw."

818 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

819 Anhalt, Landstände.

820 Bernburg.

821 Bernburg, Talstadt.

822 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

823 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

824 Plötzkau.

825 Saale, Fluss.

826 *Übersetzung*: "Ich bin bei einem sehr schönen Wetter zur Mühle, in den Garten und beim Fluss spazieren gegangen."

827 Session: Sitzung.

828 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

829 Milag(ius), Martin (1598-1657).

830 Pfau, Kaspar (1596-1658).

831 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

832 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

833 *Übersetzung*: "der Präsident"

834 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

835 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

836 Dessau (Dessau-Roßlau).

837 Müller, Gottfried (1577-1654).

838 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

839 *Übersetzung*: "der Sekretär"

840 Gese, Bernhard (1595-1659).

841 ablegiren: jemanden wohin senden, beordern.

842 Harschleben, Johann (2) (1605-1685).

843 Wörlitz.

844 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

845 Zerbst.

Die vom größern<sup>847</sup>, vndt kleineren Außschuß<sup>848</sup>, seindt auch alhier<sup>849</sup> in zimlicher anzahl, sonderlich auß den Städten, vndt wann sie deliberationes<sup>850</sup> vndter sich anstellen, So præsidirt bey ihnen der Oberste Werder alß vndter Director. Gott segene heylsame consilia<sup>851</sup>, vndt wende ab, alle præjudicia<sup>852</sup>.

Vormittags, seindt zwey puncten æ elaboriret<sup>853</sup> worden. 1. An weme der Mangel hafte, daß die contributiones<sup>854</sup>, auf den 25<sup>ten</sup>: diß [Monats], nicht einkommen? 2. Ob der vergleich zu hallten, den Wutenaw<sup>855</sup>, Zanthier<sup>856 857</sup>, vndt der landrentmeister<sup>858</sup>, ihrer instruction zu wieder, [o]hn vnser wißßen vndt willen, zu Manßfelt<sup>859</sup> geschlossen, zu

Ad 1.<sup>860</sup> daß ist Deßaw<sup>861</sup> vndt Cöhten<sup>862</sup>, endtschuldigen sich gar frivole<sup>863</sup>, vndt offeriren sich doch zum beytrag, iedoch nach dem Deßawischen, nicht nach dem Plötzkau<sup>864</sup> ansatz. Zerbst<sup>865</sup> aber wil nichts thun, weil es nach Lucka<sup>866</sup> contribuiret<sup>867</sup>. Ad 2. negatum<sup>868</sup>, vndt wird solcher contract, ohne das, rescindirt<sup>869</sup>, weil Königsmarck<sup>870</sup>, an itzo contribution fordert.

[[314v]]

Jtzt kömbt avis<sup>871</sup> ein, daß der Graf von Tetenbach<sup>872</sup>, auch von vnß begehrt, innerhalb 8 Tagen, zu lifern, <nacher halberstadt<sup>873</sup>> hundert wispel<sup>874</sup> getreydig. Du lieber Gott, wo will solches hehrkommen, bey diesem großen Mißwachß? herr erbarme dich des armen landes<sup>875</sup>.

846 Mechovius, Joachim (1600-1672).

847 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

848 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

849 Bernburg.

850 *Übersetzung*: "Beratungen"

851 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

852 *Übersetzung*: "Nachteile"

853 elaboriren: ausarbeiten.

854 *Übersetzung*: "Kontributionen"

855 Wuthenau, Heinrich von (1598-1652).

856 Zanthier, Karl von (ca. 1600-1658).

857 Identifizierung unsicher.

858 Pfau, Kaspar (1596-1658).

859 Mansfeld.

860 *Übersetzung*: "Zu 1."

861 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

862 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

863 *Übersetzung*: "abgeschmackt"

864 Plötzkau.

865 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

866 Luckau.

867 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

868 *Übersetzung*: "Zu 2. [wird] verneint"

869 rescindiren: ungültig machen, aufheben.

870 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

871 *Übersetzung*: "Nachricht"

872 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

873 Halberstadt.

874 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

Schreiben vom Kayser<sup>876</sup>, der *general Commissarius*<sup>877</sup> heußner<sup>878</sup> vndt Baron de Soye<sup>879</sup>, sollen berichten, wie vnser sachen stehen, mitt dem Obersten Novery<sup>880</sup>, vndt ist der *Kayserliche Kriegsraht*<sup>881</sup> noch in denen gedancken begriffen, alß läge er noch in diesem Fürstenthumb, da er doch vor etzlichen Monaten, aufgebrochen.

Avis<sup>882</sup>: daß zu Quedlinburg<sup>883</sup>, der *Churfürst von Sachsen*<sup>884</sup>, die Eptißinn<sup>885</sup> habe warnen laßen, sich wol in acht zu nehmen, dann (besorglich<sup>886</sup>) in kurtzem, der gantze Schwa[hl] des krieges, an diese örter kommen möchte. Gott wolle es nich[t.]

Nachmittags, bin ich hinauß spatziren geritten, biß nach[er] Pröderitz<sup>887</sup>, vndt Pfuhe<sup>888</sup>, meine pflüger am ersten, vn[dt] das hew <oder vielmehr grummet> am andern orth, zu besichtigen, wie auch das vieh, in der weyde, auch nahe darbey, mejne Fohle[n.]

Obiges berührtes schreiben, hat der Graf von Täte[n]bach, vndt Cantzler Jordans<sup>889</sup>, an *Fürst Augustum*<sup>890</sup> [,] *Fürst Ludwig*<sup>891</sup> vndt Mich, abgehen laßen, de dato<sup>892</sup> *Braunschweig*<sup>893</sup> vom 24. Augus[t] / 4. Septem[ber] in ansehung, das durch den mit dem hause Braunschwei[g]<sup>894</sup> getroffenen Friedensschluß, die Besatzung der Sti[fte] Hildesheim<sup>895</sup>, der *Kayserlichen Mayestät* eingereümet worde[n.]

[[315r]]

Diesen Nachmittag, haben sie weitter wol acht<ll>erley puncten, mehrentheiß aber 1. wegen <besuchung> des angestellten crayß<sup>896</sup> tages zu Leiptzig<sup>897</sup>, gegen den 21. Septembris<sup>898</sup> [.] 2.

Beantwortung deß *Baron de S* Graven von Tähtembachen<sup>899</sup> refüs<sup>900</sup>. 3. Jtem<sup>901</sup>: contribution dem

---

875 Anhalt, Fürstentum.

876 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

877 *Übersetzung*: "Kommissar"

878 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

879 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

880 Novery, Ludwig von.

881 Österreich, Hofkriegsrat.

882 *Übersetzung*: "Nachricht"

883 Quedlinburg.

884 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

885 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

886 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

887 Prederitz.

888 Pful.

889 Jordan, Heinrich (gest. 1656).

890 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

891 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

892 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

893 Braunschweig.

894 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

895 Hildesheim, Hochstift.

896 Obersächsischer Reichskreis.

897 Leipzig.

898 *Übersetzung*: "des September"

899 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

Königsmarck<sup>902</sup> 4. Verweiß so den abgeordneten nacher Manßfeld<sup>903</sup>, zu geben, weil Sie limites Mandatj<sup>904</sup> vberschritten. 5. Reduction der accisen. 6. Anlage nach aller manier de anno<sup>905</sup> [16]31 vndt [16]28 darüber sehr gestritten worden, 7<sonderlich> vndter den Städten. 7. Vbergehung Zerbst<sup>906</sup>, weil Sie nacher Lucka<sup>907</sup> contribujren<sup>908</sup>. 8. Einnehmung der wüsten Aempter in die contribution[.]

### 31. August 1642

☞ den 31. Augustj<sup>909</sup>: 1642.

<Die Ierchenstreicher<sup>910</sup> haben 9 Ierchen gebracht.>

heütte ist Jahrmarckt alhier zu Bernburg<sup>911</sup>, von vieh, vndt pferden.

Avis<sup>912</sup>: daß die Schwedischen<sup>913</sup> die vorstädte zu Hall<sup>914</sup> occupirt, vndt außgeplündert, auch mit den Kayserlichen<sup>915</sup> chargirt<sup>916</sup>.

Itzt fordert Königsmarck<sup>917</sup> verpflegung auf ein Regiment zu roß, hingegen Graf von Tätenbach<sup>918</sup> 100 {Wispel} getreydig.

ChurSachsen<sup>919</sup> citirt vnß auf einen krayß<sup>920</sup> tag nacher Leiptzig<sup>921</sup> gegen den 21. September[.]

Jch bin hinauß geritten, den Marckt dießeits en passant<sup>922</sup> zu besehen, darnach durch die Sahle<sup>923</sup> meine Stuhntenfohlen Jenseits, vnd iehnen pferdemarck[!] besehen, vnd durch die Stadt<sup>924</sup> [[315v]]

---

900 *Übersetzung*: "Verweigerung"

901 *Übersetzung*: "Ebenso"

902 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

903 Mansfeld.

904 *Übersetzung*: "die Grenzen des Auftrags"

905 *Übersetzung*: "vom Jahr"

906 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

907 Luckau.

908 contribuire: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

909 *Übersetzung*: "des August"

910 Ierchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Ierchen fängt.

911 Bernburg.

912 *Übersetzung*: "Nachricht"

913 Schweden, Königreich.

914 Halle (Saale).

915 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

916 chargiren: angreifen, beschießen.

917 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

918 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

919 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

920 Obersächsischer Reichskreis.

921 Leipzig.

922 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

923 Saale, Fluss.

924 Bernburg, Talstadt.

herauf, bey der Cantzeley vorüber (alda die Rächte versamlet seindt) nach dem Marckt zu, geritten, vndt also wieder herauf auß Schloß.

Expedienda<sup>925</sup> habe ich expediret.

heütte ist man wieder von einander gezogen, vndt ist dieser convent, zu meinem contento<sup>926</sup> abgelauffen, darbey sich *Doctor Mechovius*<sup>927</sup> wol comportirt<sup>928</sup>.

Der Oberste Werder<sup>929</sup>, hat vber nacht mit mir gegeben, vndt anmuhtige gespräch mit vnß gehabt. Wil Morgen wieder nach hause.

---

925 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

926 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

927 Mechovius, Joachim (1600-1672).

928 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

929 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

# Personenregister

- Adam (Bibel) 20  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 15  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 7, 8, 15  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 5, 6, 7, 8, 12, 13, 15, 16, 16, 22, 23, 25, 31, 38  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 11, 15, 15, 19  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 7, 8, 15  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 13, 15, 25  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 11, 15, 15, 19  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4, 26, 30, 31, 31, 32, 33, 35  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 31  
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 19  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 31  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 31, 38, 40  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 8, 13, 13, 31, 38, 40  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 26, 26  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 26, 26  
Asseburg, Johann August von der 6  
Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützw 6  
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 17  
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 10, 17  
Benckendorf, Thomas 11, 18, 19, 21, 28  
Berndt, Johann (2) 14, 14  
Biedersee, Georg Heinrich von 4, 9, 18, 33  
Börstel, Adolf von 36  
Börstel, Christian Heinrich von 38  
Börstel, Curt (4) von 4, 26  
Börstel, Ernst Gottlieb von 33  
Börstel, Hans Ernst von 6, 32, 32  
Börstel, Heinrich (1) von 7, 7, 24, 30, 31, 32, 33, 38, 38  
Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen 24, 24, 26  
Bourbon, Gaston de 9  
Bragança Melo, Francisco de 9, 29, 37  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 34  
Brandt, Johann (2) 6  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 2  
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 40  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 40  
Brederode, Jan Wolfert van 10  
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 17  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 17, 34  
Christina, Königin von Schweden 34  
Colombo, Giacomo de 13, 14, 20, 22, 24  
Devereux, Robert 29  
Ditten, Eleonora Elisabeth von 12  
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 10  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 12, 30, 31  
Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro 10  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 40  
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 2, 17  
Gese, Bernhard 38  
Götze, Sigismund von 34  
Güder, Philipp 19, 21, 33  
Hackeborn, Dietrich von 26  
Halck, Hans Albrecht von 3, 8, 11, 19, 19, 30  
Hanckel, Valentin 32  
Harschleben, Johann (2) 38  
Hatzfeldt, Franz von 3  
Heinrich IV., König von Frankreich 12  
Heldt, Peter 6, 33  
Herdesianus, Christian 34

Heusner von Wandersleben, Sigismund 13, 14, 40  
 Hübner, Tobias (2)  
 Johann II. Kasimir, König von Polen 9  
 Jordan, Heinrich 40  
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 16  
 Knoch(e), Christian Ernst von 38  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 7, 8, 12, 14, 16, 20, 20, 22, 24, 27, 30, 36, 39, 41, 41  
 Krosigk, Matthias von 13  
 Lancken, Olof von der 26  
 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh 9  
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 9  
 La Trémoille, Henri-Charles de 11  
 Leonhardt, Christian 7, 18, 34  
 Löw, Johann d. Ä. 3, 9  
 Loyß, Melchior 3, 7, 11, 12, 14, 15, 34  
 Ludwig, Paul 8, 12, 28  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 3, 9, 10  
 Marggraf, Daniel 20  
 Mechovius, Joachim 7, 7, 12, 18, 24, 27, 27, 30, 31, 34, 36, 38, 42  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 26  
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 12  
 Metzsch, Joachim 4  
 Milag(ius), Martin 38  
 Molweide (3), N. N. 19  
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 28  
 Müller, Gottfried 34, 38  
 Münch, Andreas 21  
 Muschwitz (1), N. N. 19  
 N. N., Nathanael 4  
 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Erbach 15  
 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von 2, 10, 15  
 Nogaret de La Valette, Bernard de 11  
 Novery, Ludwig von 40  
 Núñez de Guzmán y Guzmán, Ramiro 29  
 Oberlender, Johann Balthasar 9, 16, 23, 28  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10, 16  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 12, 17, 17, 20, 20, 41  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 2, 29, 36  
 Peblis, Georg Hans von 11  
 Penserin, Heinrich 3  
 Petz, Georg d. Ä. 3, 21  
 Petz, Georg d. J. 28  
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 11  
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 9  
 Pfalz-Neuburg, Anna Katharina Konstanze, Pfalzgräfin von, geb. Prinzessin von Polen 9  
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 35  
 Pfau, Kaspar 12, 13, 14, 27, 33, 35, 38, 39  
 Pfuel, Adam von 11  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 2  
 Portugal, Miguel de 10  
 Precipiano, Achilles de 40  
 Radziwill, Boguslaw, Fürst 11  
 Rantzau, Christian, Graf von 13  
 Reichard, Valentin 8  
 Rich, Robert 29  
 Rindtorf, Abraham von 12, 27  
 Rödern, Hans Christoph von 8, 8  
 Roe, Thomas 17  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 3  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 33  
 Rust, Christoph (1) 23, 33  
 Sachse, David 11, 23, 36  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 35, 40, 41  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 12  
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 34  
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 40  
 Sachsen-Zeitz, Moritz, Herzog von 34

Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus,  
 Wild- und Rheingraf von 10  
 Saluste du Bartas, Guillaume de  
 Savoia, Ludovica Cristina, di 29  
 Savoia, Maurizio di 29  
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 29  
 Schmidt, Martin 32, 37  
 Schrattenbach, Balthasar von 15, 19, 20, 23,  
 23, 25, 28  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 28  
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 3, 33  
 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu  
 10  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,  
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 15  
 Sophia Amalia, Königin von Dänemark  
 und Norwegen, geb. Herzogin von  
 Braunschweig-Calenberg 2  
 Stammer, Henning (von) 37  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 11, 17, 19,  
 21, 28, 36  
 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 39, 40,  
 41  
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 2  
 Tromp, Maarten Harpertzoon 17  
 Urban VIII., Papst 37  
 Weiß, Karl 4, 13, 14, 16, 21, 22, 36, 37  
 Werder, Dietrich von dem 38, 42  
 Werth, Johann, Graf von 17, 29  
 Wolzogen, Andreas von 34  
 Wuthenau, Heinrich von 39  
 Zanthier, Karl von 39

# Ortsregister

- Aderstedt 13  
Amsterdam 5  
Anhalt, Fürstentum 7, 21, 24, 39  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 19  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 39  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 39  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 39, 41  
Aschersleben 6, 14, 30  
Ballenstedt 11, 20, 21, 22, 24, 27, 27, 31, 32, 36, 37  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 32, 37  
Barby 26  
Barcelona 3, 10  
Basel 21  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 17  
Bergen 5  
Berlin 8, 24  
Bernburg 4, 8, 13, 14, 17, 21, 22, 26, 26, 27, 31, 34, 35, 36, 38, 39, 41  
Bernburg, Talstadt 7, 18, 38, 41  
Bethlehem 5  
Bode, Fluss 25, 25  
Braunschweig 28, 40  
Brieg (Brzeg) 2  
Bückeburg 24, 31  
Calais 29  
Cörmigk 8  
Damaskus 5  
Dänemark, Königreich 2, 13, 34  
Den Haag ('s-Gravenhage) 5  
Dessau (Dessau-Roßlau) 11, 15, 19, 34, 38  
Deventer 24  
Dresden 34  
Dröbel 6  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 17  
Eichsfeld 24  
Elbe (Labe), Fluss 7, 14, 24  
Emden 5  
England, Königreich 2, 9, 16, 21, 29, 37  
Erfurt 16  
Flandern, Grafschaft 10  
Fontainebleau 10  
Frankfurt (Main) 3, 29, 37  
Frankreich, Königreich 6, 9, 10, 29, 37  
Glogau (Glogów) 29, 36  
Glückstadt 2, 17  
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 11  
Grevenbroich 17  
Groß Salze (Bad Salzellen) 6  
Güsten 22  
Halberstadt 20, 20, 24, 30, 39  
Halberstadt, Hochstift 22, 30  
Halle (Saale) 41  
Hamburg 2, 17  
Harderwijk 5  
Harzgerode 6, 32  
Heldringen 22  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 10, 30  
Hettstedt 16  
Hildesheim, Hochstift 40  
Hohentwiel, Festung 37  
Holstein, Herzogtum 35  
Hoym 3  
Italien 26  
Jerusalem 20  
Kingston upon Hull 16  
Köln 18  
Kopenhagen (København) 17  
Kreuznach (Bad Kreuznach) 35  
Leipzig 2, 12, 16, 18, 33, 40, 41  
Luckau 39, 41  
Magdeburg 6, 35  
Mainz 3  
Mansfeld 4, 8, 8, 13, 14, 16, 21, 22, 36, 37, 39, 41  
Mansfeld, Grafschaft 4  
Merseburg 7, 12  
Moskauer Reich 17  
Naumburg 16  
Neinstedt 24  
Neisse (Nysa) 2  
Neuburg an der Donau 9  
Neuhaldensleben (Haldensleben I) 35  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 2, 10, 15, 17  
Niederlande (beide Teile) 6

Nienburg (Saale) 25, 25  
Nizza (Nice) 9  
Nordhausen 20, 22, 24  
Obersächsischer Reichskreis 40, 41  
Oder (Odra), Fluss 2  
Ostindien 17  
Pella 5  
Perpignan 3, 10, 29, 37  
Pfaffenbusch 6, 23, 30  
Pfalz-Simmern, Fürstentum 35  
Pful 4, 18, 21, 40  
Plötzkau 16, 26, 30, 34, 38, 39  
Polen, Königreich 9  
Portugal, Königreich 10  
Prederitz 4, 18, 21, 40  
Preßburg (Bratislava) 34  
Pretzsch 7  
Quedlinburg 6, 40  
Quellendorf 33  
Querfurt 22  
Regensburg 10  
Rhein, Fluss 2, 10, 18, 29  
Rom (Roma) 10  
Saale, Fluss 5, 13, 14, 21, 26, 33, 38, 41  
Sandersleben 20

Sangerhausen 30  
Sankt Emmeram, Stift (Regensburg) 10  
Savoyen, Herzogtum 9  
Schaumburg, Grafschaft 4  
Schöningen 23  
Schweden, Königreich 2, 6, 8, 14, 22, 24, 30, 34, 35, 37, 41  
Schweiz, Eidgenossenschaft 11  
Spanien, Königreich 10, 35  
Staßfurt 25, 25  
Tarascon 10  
Torgau 7, 12, 14  
Treptow an der Rega (Trzebiatów) 3  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 11, 37  
Warmisdorf 22  
Weser, Fluss 24, 30  
Wien 9  
Wolfenbüttel 22  
Wörlitz 38  
York 21  
Zepzig 4, 12, 16, 27  
Zerbst 12, 24, 26, 30, 38  
Zons 17  
Zürich 11

# Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 39  
Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 39  
Anhalt, Landstände 38  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 16, 29  
Gelderland, Provinzialstände 25  
Halberstadt, Landstände des Hochstifts 14, 30  
Österreich, Hofkriegsrat 40  
Weimarerische Armee 10, 29